



Nr. 1

Mai 2006



Inhalt

Aus dem Gemeindehaus	3
Schulen	10
Kunterbuntes	14
Politische Parteien	15
Vereinsläbe	20

IMPRESSUM

Krauchthaler info

8. Jahrgang • Nr. 1 • Mai 2006

Herausgeber

Einwohnergemeinde Krauchthal

Redaktion

Claudia Trachsel, Gemeindeverwaltung
Ulrich Zwahlen, Kirchgemeinde
Ulrich Zwahlen, Schulen
FDP, Simon Wermuth
SP, Madeleine Iseli
SVP, Markus Zuckschwerdt
Hans Steiner, Produktion

Adresse der Redaktion

Redaktion Krauchthaler Info
Gemeindeverwaltung
3326 Krauchthal
E-Mail: info@krauchthal.ch

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion und Manuskripte
Schulen, Parteien und Vereine:
Hans Steiner, Räbmatt 6
Postfach, 3326 Krauchthal
E-Mail: hans.r.steiner@bluewin.ch

Editorial

Besuch unserer Partnergemeinde Kamenny Ujezd

Eine Delegation unserer Partnergemeinde weilte von Freitagabend bis Montagmorgen in Krauchthal. Der Besuch unserer Freunde aus Südböhmen diente vor allem dazu, die seit 1992 bestehenden Freundschaften zu vertiefen und neue aufzubauen. Er gab auch Gelegenheit, dass sich unsere Gemeinderatsmitglieder und das neue Verwaltungsteam den Partnern aus Kamenny vorstellen und Kontakte knüpfen konnten. Als äusseres Zeichen der Verbundenheit wurde bei der offiziellen Begrüssung die Partnerschaftstafel am Gemeindehaus enthüllt. Im anschliessenden Gespräch unter den beiden Gemeinderäten wurden die zukünftige Organisation und die Ziele der Zusammenarbeit aufgezeigt. In Krauchthal soll eine Interessengemeinschaft «Kamenny Ujezd» aufgebaut werden, die den Kontakt von Behörden und Vereinen, aber auch der ganzen Bevölkerung koordinieren wird.

Am Samstagmorgen begleiteten wir unsere Gäste in die Schaukäserei nach Affoltern und am Nachmittag lernten sie die Stadt Bern kennen. Am Sonntag führte uns der Tschechische Bus rund um den Brienersee nach Interlaken. Die Schifffahrt nach Gunten zeigte die Schönheit des Thunersees auf. Hie und da zeigten sich sogar die Berneralpen. Die Rückfahrt über den Schallenberg brachte uns ins Emmental, wo die Gäste von einem Alphorntrio begrüsst wurden. Tief beeindruckt waren unsere Freunde von den warmen Klängen und der einmaligen Landschaft des Emmentals.

Am Montagmorgen hiess es wiederum Abschied nehmen. Unsere Freunde wünschen, dass möglichst viele Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger einmal nach Kamenny Ujezd kommen. Wir alle sind herzlich eingeladen, die schöne Landschaft von Südböhmen, das reichhaltige Kulturangebot und die Gastfreundschaft kennen zu lernen.

Wir wünschen den Behörden von Kamenny Ujezd weiterhin eine geschickte Hand und viel Erfolg in der Entwicklung der Gemeinde und der noch jungen Demokratie.

*Christian Schweizer
Gemeindepräsident*



Titelbild

Enthüllung Partnerschaftstafel Kamenny/Krauchthal

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Die Arbeit im Gemeinderat war im letzten halben Jahr zu einem grossen Teil von personellen Wechseln in der Gemeindeverwaltung wie im Gemeinderat gekennzeichnet. Der Weggang von Finanzverwalter Günter, von Frau Hubacher und Frau Rosser, von Brunnenmeister Leibundgut sowie der Wiederaufbau der Bauverwaltung haben den Gemeinderat veranlasst, die im Legislaturziel geplante Reorganisation der Gemeindeverwaltung bei dieser Gelegenheit früher durchzuführen. Wir möchten es nicht unterlassen, allen für die geleisteten Arbeiten zum Wohle der Gemeinde zu danken, eine gute private und berufliche Zukunft und gute Gesundheit zu wünschen.

Es folgten etliche Vorstellungsgespräche und Diskussionen, die mit Anstellung von Herrn Demiral, Frau Mürger und Frau von Niederhäusern zu glücklichen Entscheidungen fruchteten. Die Gemeindeverwaltung ist ab 1. Mai reorganisiert und die neuen Gesichter freuen sich die Bevölkerung im Gemeindehaus willkommen zu heissen.

Auch im Gemeinderat selber löste die Demission von Gemeinderätin Ursula Zwygart einen Wechsel aus. Als Folge mussten die Ressorts neu überdenkt und verteilt werden, das Vizepräsidium und die jeweiligen Stellvertreter neu geregelt werden. In der Person von Frau Monika Rüfenacht aus Hettiswil wurde eine bekannte Persönlichkeit als Ersatz von Ursula Zwygart gefunden.

Als neuer Vizepräsident wurde Gemeinderat Ulrich Jakob gewählt. Gemeinderat Daniel Ebener übernimmt das Ressort Liegenschaften und Jean-Pierre Cordey das Ressort Strategie, Info und Volkswirtschaft. Die frischgewählte Gemeinderätin Monika Rüfenacht übernimmt das Ressort Gesundheit und Soziales.

Ein stichwortartiger Einblick in die vielfältigen Geschäfte der letzten paar Monate:

- Erfreuliche Verwaltungsrechnung 2005 mit Abschluss der Grossacherabrechnung
- Wahlen von Verwaltungsangestellten, Brunnenmeister, Ortsquartiermeister und Hauswart MZA Ruedismatt
- Bildung einer Interessengemeinschaft verantwortlich für die Beziehungen zu unserer tschechischen Partnergemeinde Kamenny.
- Vernehmlassungsverfahren zur Strategie

für Agglomerationen und regionale Zusammenarbeit

- Auslösung der 3. Etappe der Sanierungsarbeiten der Schulanlagen Gemeinde Krauchthal
- Erfolgreiche Einführung der Grünabfuhr
- Zustandserfassung und Klärungen der Eigentumsverhältnisse des Gemeindestrassennetzes/Sanierung der Chabisgasse in Hettiswil
- Projekt Regio GIS II, Module Wasser, Abwasser, Strassenkataster und GRUDIS
- Projektbegleitung der Fusion von Spitexorganisationen von 21 Gemeinden zur Gross-Spitex-Organisation «Aemme plus», entsprechende Ausarbeitung eines neuen Leistungsvertrags.
- Ausarbeitung von Zusammenarbeitsverträgen für den Tagesfamilienverein Vechigen und für eine offene Jugendarbeit mit der Stadt Burgdorf
- Stetige Zusammenarbeit mit den Kommissionen

Der Gemeinderat möchte seinen grossen Dank an alle Gemeindeangestellten, an alle Funktionäre der Gemeinde, an alle Kommissionsmitglieder und an alle Freiwilligen für die prompte Hilfsbereitschaft und zusätzlich geleisteten Arbeiten aussprechen.

Ressortverteilung im Gemeinderat

Präsidiales

Claude B. Sonnen

Volkswirtschaft, Strategie und Information

Jean-Pierre Cordey

Liegenschaften

Daniel Ebener

Bildung

Helga Flückiger

Hochbau und Planung

Urs Glauser

Finanzen

Ulrich Jakob

Soziales und Gesundheit

Monika Rüfenacht

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Silvio Rüfenacht

Öffentliche Sicherheit

Beat Wermuth

Aufwendungen GR-Sitzungen in Zahlen

Anzahl Sitzungen im 2005	22
Anzahl Geschäfte im 2005	291
Anzahl Sitzungen im 2006	6
Anzahl Geschäfte im 2006	83

Sprechstunde des Gemeinderatspräsidenten

Haben Sie ein Anliegen, eine Anregung oder einfach nur eine gute Idee, die Sie gerne mit unserem Gemeinderatspräsidenten besprechen möchten? Unser Gemeinderatspräsident Claude B. Sonnen ist gerne bereit auf Ihre Wünsche und Vorschläge in einem persönlichen Gespräch einzugehen. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Die Sprechstunden finden an folgenden Daten jeweils von 17.00 bis 18.00 im Gemeindehaus statt:

- Dienstag, 6. Juni 2006
- Montag, 10. Juli 2006
- Montag, 14. August 2006
- Montag, 11. September 2006

Sie sind herzlich eingeladen, bitte melden Sie sich telefonisch unter 034 411 80 80 oder per E-Mail info@krauchthal.ch an.

Wichtige Daten 2006

Gemeindeversammlungen

- 14. Juni 2006 (ordentlich)
- 19. September 2006 (ausserordentlich)
- 05. Dezember 2006 (ordentlich)

Eidgenössische und Kantonale Abstimmungen (Blankodaten)

- 21. Mai 2006
- 24. September 2006
- 26. November 2006

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Krauchthal

Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	034 411 80 80
Finanzverwaltung	034 411 80 84/85
Bauverwaltung	034 411 80 86/88
AHV-Zweigstelle/Steuerbüro	034 411 80 82
Fax	034 411 80 89
E-Mail	info@krauchthal.ch
Homepage	www.krauchthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Di/Do/Fr	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen, Telefon bedient

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Auffahrt

- Montag/Dienstag, 22./23. Mai 2006
normale Öffnungszeiten
- Mittwoch, 24. Mai 2006
08.00 – 12.00/14.00 – 16.00 Uhr
- Donnerstag, 25. Mai 2006
geschlossen (Auffahrt)
- Freitag, 26. Mai 2006
geschlossen

Sozialdienst RSHi

Dorfstrasse 14 / Postfach 17
3324 Hindelbank 034 420 20 80
Telefax 034 420 20 89

www.krauchthal.ch

Seit dem 29. November 2005 verfügt die Einwohnergemeinde Krauchthal über einen eigenen Internetauftritt.

Folgende nützliche Informationen und Dienstleistungen stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung:

- Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Krauchthal
- Informationen zum Gemeinderat Krauchthal
- Neuigkeiten und Informationen rund um die Gemeinde
- Reservation von Tageskarten
- Ortsplan
- Informationen über Vereine, Parteien und Gewerbe
- Download von Formularen und Reglementen
- Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- Nützliche Links und Adressen

Ein «Klick» auf www.krauchthal.ch lohnt sich in jedem Fall!

Personelle Wechsel 2006

Gemeindeschreiberei

Elsbeth Münger, Verwaltungsangestellte



Seit Anfang April 2006 bin ich auf der Gemeindeverwaltung Ihrer Gemeinde tätig und für die Führung der Einwohner- und Fremdenkontrolle, das Asylwesen, das Arbeitsamt sowie für die Betreuung der Lernenden zuständig.

Ich heisse Elsbeth Münger, bin 22 Jahre alt und wohne seit kurzem in Münchenbuchsee. Meine Verwaltungslehre durfte ich auf der Gemeindeverwaltung Stettlen absolvieren. Nach meinem Lehrabschluss im Sommer 2003 besuchte ich ein Jahr lang die Berufsmaturitätsschule am KV Bern. Von Juli 2004 bis März 2006 war ich auf der Gemeindeverwaltung Fraubrunnen als Verwaltungsangestellte tätig.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung auf der Gemeindeverwaltung Krauchthal.

Finanzverwaltung

Serdal Demiral, Finanzverwalter



Am 1. Mai 2006 habe ich meine Tätigkeit als Finanzverwalter bei der Einwohnergemeinde Krauchthal aufgenommen.

Mein Name ist Serdal Demiral, ich bin verheiratet und Vater einer 1-jährigen Tochter. Seit fünf Jahren wohnen wir in Grafenried. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball.

Bei meinem letzten Arbeitgeber BDO Visura war ich über 4 1/2 Jahre als Gemeindeberater tätig. Zuvor arbeitete ich 5 Jahre bei der Stadtverwaltung Burgdorf als Buchhalter. Ich freue mich, wieder auf

einer Gemeindeverwaltung arbeiten zu können. Für Fragen im Zusammenhang mit den Gemeindefinanzen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung

Karin von Niederhäusern, Leiterin Hoch- und Tiefbau



Seit dem 1. Mai 2006 stehe ich den Einwohnern der Gemeinde Krauchthal als Leiterin Hoch- und Tiefbau mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kurz nach meinem Lehrabschluss als Hochbauzeichnerin entschied ich mich für die Weiterbildung zur Hochbautechnikerin TS/Ing. EURETA. Nach einigen Jahren Erfahrung als Hochbautechnikerin/Bauleiterin wollte ich mich beruflich verändern und nahm eine Stelle in einer Bauverwaltung an.

Da ich als sogenannte «Quereinsteigerin» in die Verwaltungsabteilung eingestiegen bin, entschloss ich mich im Herbst 2003, das Bürofachdiplom zu absolvieren. Diese berufsbegleitende Weiterbildung schloss ich nach einem Jahr ab. Parallel begann ich die Ausbildung zur Bauverwalterin, welche noch bis im April 2007 dauert. Durch meine Ausbildung wuchs der Wunsch auf eine leitende Position. Ich war überglücklich, als ich als Leiterin Hoch- und Tiefbau hier in Krauchthal gewählt wurde.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich einen schönen Frühling und vielleicht auf bald in der Bauverwaltung Krauchthal.

Brunnenmeister Krauchthal

Herr Hans Leibundgut demissionierte nach 20 Jahren treuem Dienst als Brunnenmeister.

Er stellte sein umfangreiches Fachwissen sowie seine wertvolle Freizeit der Gemeinde und der Bevölkerung zur Verfügung. Er hat seine Arbeit souverän, zuverlässig und mit sehr viel Fachkenntnis wahrgenommen. Kompetent und initiativ ist er allen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Für die geleistete Arbeit, die er während

all den Jahren zum Wohle der Gemeinde Krauchthal erbracht hat, danken wir herzlich und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Gemeindeschreiberei

Frühlingszeit – Reisezeit Tageskarten Gemeinde



Die Gemeinde Krauchthal bietet pro Tag zwei Tageskarten an. Eine Karte kostet für Einheimische Fr. 35.– und für Auswärtige Fr. 37.– und kann frühestens drei Monate im Voraus reserviert werden.

Reservierte Tageskarten müssen spätestens 7 Arbeitstage vor dem Gültigkeitsdatum bei der Gemeindeschreiberei Krauchthal abgeholt und bar bezahlt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt werden auch allfällige Annullierungen entgegen genommen. Bei kurzfristig reservierten Tageskarten (Reservation innerhalb von 7 Arbeitstagen vor Gültigkeitsdatum) beträgt die Abholfrist 24 Stunden. Nicht abgeholte Tageskarten werden automatisch wieder frei geschaltet. Kann die Tageskarte nicht anderweitig vergeben werden, wird die Benützungsg Gebühr zu Zahlung fällig. Der Preis für bezogene Tageskarten wird nicht zurück-erstattet.

Reservierungen werden am Schalter der Gemeindeverwaltung, unter der Telefonnummer **034 411 80 80** oder unter www.krauchthal.ch entgegen genommen.

Biometrischer Pass ab September 2006 – Pilotprojekt

Der Bundesrat hat die nötige Verordnung verabschiedet und auf 4. September 2006 in Kraft gesetzt. Ab diesem Datum kann, neben dem weiterhin aktuellen Pass 03, der neue Pass mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten (Pass 06) ausgestellt werden.

Während des Pilotprojekts wird neben dem Pass 06 weiterhin der bisherige Pass 03 ausgestellt. Wer einen aktuellen Schweizer Pass vom Modell 03 besitzt, dessen Ausstellungsdatum vor dem 26. Oktober 2006 liegt, kann auch weiterhin ohne Visum in oder durch die USA reisen. Falls Sie noch nicht im Besitz eines Passes vom

Modell 03 sind, müssen Sie diesen so rasch wie möglich, jedoch bis spätestens Mitte September 2006 bei der Wohnsitzgemeinde bestellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.schweizerpass.ch
- Gratis-Hotline 0800 820 008 (MO bis FR 9.00–12.00 und 14.00–17.00)

Hundetaxe 2006



Die Hundetaxe für das Jahr 2006 beträgt wie im Vorjahr Fr. 60.– für den ersten und Fr. 100.– für jeden weiteren Hund. Taxpflichtig sind alle Hunde, die am 1. August 2006 drei Monate alt sind.

Die Hundetaxe ist zwischen dem **1. und 31. August 2006** auf der Gemeindeschreiberei zu bezahlen. Als Quittung wird eine Kontrollmarke abgegeben, die am Halsband des Hundes anzubringen ist. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist uns auch der Verkauf oder Abgang eines registrierten Hundes zu melden.

Die obligatorische Schutzimpfung der Hunde gegen Tollwut wurde aufgehoben. Bei Grenzübertritten ist die jährliche Impfung jedoch nach wie vor vorgeschrieben.

Bauverwaltung

Elementarschäden Regenwetterperiode April 2006

Aus dem kantonalen Naturschadenfonds und dem Schweizerischen Elementarschädenfonds werden Beiträge ausgerichtet, wenn durch Naturereignisse (Überschwemmung, Erdbeben, Lawinen, Steinschlag usw.) Schäden entstanden sind, die nicht versicherbar sind.



Wer einen ordentlichen Beitrag aus den obgenannten Fonds begehrt, muss sich innert 14 Tagen bei der Bauverwaltung Krauchthal, Tel. 034 411 80 88, melden. Die gemeldeten Schäden werden durch den Ackerbauleiter mittels der vom Elementarschädenfonds zur Verfügung gestellten

Formulare aufgenommen und die Schadenmeldungen werden im Doppel weitergeleitet an das LANAT, Naturschadenfonds, Herrengasse 1, 3011 Bern.

Abfallbeseitigung – Grünabfuhr – Anmeldung

Unsere Abklärung vom Herbst 2005 hat ein breites Interesse an der Einführung einer Grünabfuhr in unserer Gemeinde aufgezeigt. Der Gemeinderat und die Werkkommission Krauchthal haben einem Grünabfuhr-Modell, bei welchem ein Container gekauft (einmalige Investition) und eine Jahresgebühr für die Grünabfuhr entrichtet wird (Jahresgrünmarke), zugestimmt. Die Firma Schwendimann AG, Münchenbuchsee, wurde versuchsweise für zwei Jahre mit der Abfuhr beauftragt. Diese erfolgt aus Kosten- und Effizienzgründen ausschliesslich mittels entsprechenden Normcontainern der genannten Firma. Ein Rückkauf nach 2 Jahren (mindestens zu 50% vom Verkaufspreis) wird jedoch garantiert.

Anmeldung Grünabfuhr und Bestellung Normcontainer

Bitte füllen Sie das beiliegende Formular aus, senden Sie dieses direkt an die **Firma Schwendimann AG, Abfallentsorgung und Transporte, Dammweg 53, Münchenbuchsee**. Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie direkt von der Abfuhrfirma, welche auch für das Inkasso, gemäss den Tarifen auf dem Anmeldeformular zuständig ist.

Die bestellten Normcontainer werden Ihnen nach Hause geliefert.

Weitere Informationen

Abfuhrtag = Dienstag; seit März 2006

Ein detailliertes Abfuhrprogramm 2006 erhalten Sie nach der Bestellung. Vorgeesehen ist, dass die Leerung der Container von März bis Oktober alle 14 Tage und im November (Laub) sogar wöchentlich erfolgt.

Sämtliches Grüngut aus Haushalt und Garten (jedoch keine gekochten oder gesalzenen Speiseresten) kann entsorgt werden.

Machen Sie von dieser Dienstleistung Gebrauch.

ANMELDUNG FÜR NEUKUNDEN:

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort: Telefon:

Lieferadresse :



Anzahl Marken	Grünmarke 2006 (Jahresmarke für 20 Abfahren)	Preis pro Grünmarke, inkl. MWSt	Total
.....	Grünmarke/n für 140 Liter-Container	Fr. 125.00	Fr.
.....	Grünmarke/n für 240 Liter-Container	Fr. 185.00	Fr.
.....	Grünmarke/n für 660 Liter-Container	Fr. 480.00	Fr.
.....	Grünmarke/n für 800 Liter-Container	Fr. 610.00	Fr.

Die Grünmarken werden nach der Lieferung in Rechnung gestellt. **Fr.** _____

Für Kunden, die sich während des Jahres anmelden, wird der Preis anteilmässig verrechnet (Preis / 20 x restliche Abfahren).

CONTAINERBESTELLUNG: (FARBE GRÜN)

- ☺ **2 Jahre garantierter Rückkauf** je nach Zustand mind. 50%
- ☺ **5 Jahre Vollgarantie** (Vandalen- und Sachbeschädigungen ausgeschlossen)
- ☺ **Lieferung franko Domizil** (Region Bern)

Inhalt	Breite	Tiefe	Höhe	kg	Bestellung Normal	Preis Normal	Bestellung Belüf- tet*	Preis Belüftet *
	140 lt:	48	55	104	11	Stk. Fr. 95.-	Stk.	Fr. 125.-
	240 lt:	58	73	104	15	Stk. Fr. 99.-	Stk.	Fr. 130.-
	660 lt	135	80	118	45	Stk. Fr. 530.-	-----**	-----**
	800 lt:	135	80	135	50	Stk. Fr. 550.-	-----**	-----**

* **Vorteil:** noch weniger Geruchsbildung weil der Rotteprozess schon im Container beginnt.
 Wir empfehlen die belüfteten Container, wenn keine wöchentliche Abfuhr besteht.

** Nicht lieferbar ⇒ Alternative 2 - 3 Stk. 240 lt belüftet.

Sämtliche Preise inkl. 7.6% MWSt.

Datum: Unterschrift:

Bitte senden Sie diese Anmeldung an die Schwendimann AG, Dammweg 53, 3053 Münchenbuchsee, Fax 031 868 06 85, info@schwendimann.ch

Finanzverwaltung

AHV-Zweigstelle

Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen!

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit nur durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigkeitserklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Die Nummern der Ausgleichskassen, bei denen für eine Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto) geführt wird, sind jeweils auf dem AHV-Ausweis aufgeführt. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen.

Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.

Flexibles Rentenalter

Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. 2006 werden somit die Männer mit Jahrgang 1941 rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. 2006 werden folglich die Frauen mit Jahrgang 1942 rentenberechtigt.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate unmöglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen, die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezoogene Rente ausgerichtet werden soll. Andern-

falls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig zu wissen: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezoogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezoogene Altersrente gekürzt.

Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubszuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen

Der Aufschubszuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher ist dieser Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

Geschenke in letzter Minute

Heimatbücher Krauchthal

Die Gemeinde Krauchthal verfügt über fünf interessante Heimatbücher, die sich unter anderem ausgezeichnet als Geschenke eignen.

Die Bücher sind bei der Gemeindeschreiberei Krauchthal zu folgenden Preisen erhältlich:

- Band I, Krauchthal/Thorberg Fr. 30.–
- Band II, Krauchthal Fr. 30.–
- Band III, Thorberg Fr. 20.–
- 1. Hälfte 19. Jahrhundert
- Band IV, von Handel, Wandel und Streben Fr. 30.–
- Band V, Aus Vergangenheit und Gegenwart Fr. 45.–
- **Multipack**, alle 5 Bände zusammen Fr. 95.–

Video «Bache im Ofehüsli Hettiswil»

Das Ofenhaus Hettiswil ist das einzige derartige Gebäude in der Gemeinde Krauchthal, das seinen Zweck nach der im Jahre 1996 erfolgten Restaurierung wieder erfüllen kann. Diesem Ofenhaus und dem Backen ist ein Videofilm gewidmet, den Sie zum Preise von Fr. 25.– bei der Gemeindeschreiberei Krauchthal beziehen können.

Broschüre Sandsteinlehrpfad

Vor einigen Jahren ist in Krauchthal der interessant gestaltete Sandsteinlehrpfad entstanden. Die Broschüre enthält nebst einer Flugaufnahme mit Legende und eingezeichneter Route des Lehrpfades viel Wissenswertes über Sandsteinabbau, Versteinerungen, Steinbearbeitung etc. Die

Broschüre kostet Fr. 5.– und kann bei der Gemeindeschreiberei Krauchthal bezogen werden.

Adressen wichtiger Amtsstellen

Nachführungsgeometer
 Grunder Ingenieure AG
 Ingenieure u. Planer
 Lützelflühstrasse 35
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 460 10 10
 Fax 034 460 10 12
 E-Mail griag@grunder.ch

Lebensmittelkontrolle
 Hans Rudolf Widmer
 Lyssachstrasse 92
 Postfach 739
 3400 Burgdorf
 Telefon 034 429 42 11
 E-Mail hansrudolf.widmer@burgdorf.ch

Mietamt/Schlichtungsstelle Region Burgdorf
 Friedeggstrasse 13
 Postfach 739
 3401 Burgdorf
 Telefon 034 427 10 55

Fax 034 427 10 11
 E-Mail markus.kobel@bluewin.ch

Sektionschef Sumiswald
 Spitalstrasse 16
 3454 Sumiswald
 Telefon 034 432 54 00
 Fax 034 432 54 04
 E-Mail stefan.bigler@pom.be.ch

Zivilschutzstelle ZS Region Krauchthal
 Christa Rothen
 Zivilschutzstellenleiterin
 Dorfstrasse 21
 3323 Bärswil
 Telefon G 031 859 50 61
 Telefon P 031 859 50 57
 Fax 031 859 50 61
 Natel 079 390 29 51
 E-Mail chriharo@freesurf.ch

Zivilstandsamt Burgdorf
 Kirchbühl 13/Postfach 210
 3402 Burgdorf
 Telefon 034 420 32 32
 Fax 034 420 32 33
 E-Mail Info.ZA-Burgdorf@pom.be.ch

Berichte aus den Gemeindekommissionen und -organisationen

Forstkommission

Überschwemmungen vom 9./10 April 2006

Infolge der starken Niederschläge innerhalb kurzer Zeit entstanden zahlreiche Schäden in Flur und Wald (Murgänge und umgestürzte Bäume).

Besonders an Waldrändern und im Wald hat es zum Teil halb umgestürzte Bäume (sog. Hänger) oder halb abgerissene Äste, die eine gewisse Gefahr bieten für alle, die sich in diesen Gebieten bewegen (Wanderer und Biker).

Die Forstkommission möchte alle, die sich im Wald oder an Waldrändern aufhalten zu besonderer Vorsicht mahnen.

Hans Jakob Glauser,
Präsident FOKO Krauchthal



viierenden Folgen. Velofahrer sind im Strassenverkehr dieser Gefahr besonders ausgesetzt. Deshalb führen die bfu und die Suva jedes Jahr eine Kampagne durch, die das Tragen eines Helmes propagiert. Mit Erfolg,

denn heute schützt sich bereits ein Drittel auf dem Fahrrad mit einem Helm. Trotzdem heisst es, immer wieder in Erinnerung zu rufen, dass das Helmtragen gerade auch auf kurzen Strecken in der Stadt von grosser Wichtigkeit ist, denn da sind die Unfallrisiken nicht geringer, ganz im Gegenteil!

die bfu Fr. 20.– beim Kauf eines Velohelms mit der Auszeichnung EN 1078. Um in den Genuss dieser Rückvergütung zu kommen, brauchen Sie nur den Bon auf der Seite www.velohelm.ch auszudrucken und ihn auszufüllen und an die bfu zu schicken: bfu, Velohelmaktion, Laupenstrasse 11, 3008 Bern. Achtung: Es können 30'000 Helme verbilligt werden. Äs hät, solangs hät!

Hier können Sie den Bon für eine Rückvergütung von CHF 20.– downloaden: <http://www.velohelm.ch/velohelm-bon2006d.pdf>

Der bfu-Sicherheitsdelegierte ist ihre Ansprechperson für Sicherheitsfragen in den Bereichen Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit.

Kontakt

Martin Neuenschwander, Grossacher 24,
3326 Krauchthal
E-Mail: bfu@neuen.ch
Weitere Infos unter: www.bfu.ch



Vom 1. April bis zum 15. Mai 2006 vergütet



Der Velohelm schützt auch auf kurzen Strecken

Jedes Jahr erleiden mehr als 1500 Personen ein Schädel-Hirn-Trauma mit teilweise gra-

Bürgerliche Korporation Krauchthal

Unsere Angebote

Ferienwohnung

«Halta 2» in Blatten/Naters

Warum die nächsten Ferien nicht im Wallis ?

Im gemütlichen Walliserdorf Blatten oberhalb Naters steht die ruhig gelegene Ferienwohnung für alle Interessierten offen. Im Winter ladet das, bis in den April hinein schneesichere, Skiparadies «Belalp» ein, aber auch im Sommer und Herbst bietet die Region ein vielfältiges Ferienangebot an. Blatten ist Ausgangspunkt für ideale Wanderungen im Gebiet der Belalp, Riederalp, Bettmeralp und des Aletschgletschers. Aletsch, neu als Herz des UNESCO Weltnaturerbes bezeichnet, gehört zu den weltberühmtesten Naturschönheiten. Badefreudige erreichen das neue Schwimmbad Naters in 10 und das bekannte Brigerbad in nur 15 Minuten. Ein gut ausgebautes Postautonetzen steht für Nichtautofahrer für den Linienverkehr und Ausflüge zur Verfügung.

Die grossräumige, gut eingerichtete 31/2-Zimmerwohnung mit 5/7 Betten im 2. Stock (Dachwohnung oben links) beinhaltet:

- ein grosses Wohnzimmer mit integrierter Küche
- ein Doppelschlafzimmer

- ein Zimmer mit 3 Betten
- Bad/WC
- Grosser Balkon
- Telefon/TV/Radio
- Waschmaschine im Haus
- Parkplatz vor dem Haus

Aktion für Familien und Senioren (AHV-Berechtigte)

Sommer–Herbst 2006

Ab Mitte September hat es noch freie Termine.

Reservieren Sie aber auch bereits für die Wintersaison 2006/2007

Reservationen/Auskünfte

Für Reservationen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Christian Schweizer
Im Weidli 4
3326 Krauchthal
Telefon: 034 411 16 22
E-Mail: christianschweizer@bluewin.ch

Forsthaus

Im Bürgerwald Hettiswil steht das gemütliche Forsthaus, mit einer Aussenfeuerstelle,

zum Mieten durch gemeindeansässige Personen. Rund 40 Personen finden im Innern Platz.

Das Forsthaus eignet sich gut für Familienanlässe, Vorstands- und Vereinssitzungen und andere kleinere Anlässe. Kommerzielle Anlässe sind nicht erlaubt. Die Aussenfeuerstelle kann nicht reserviert werden und steht jederzeit allen Passanten gratis zur Verfügung.

Miete: Fr. 180.–

Reservationen bei:

Hans Schwab
Leematte 1
3325 Hettiswil
Telefon: 034 411 23 00

Feuerstelle Längenberg

Auf dem Längenberg steht auf der Wachthütte eine überdeckte Feuerstelle. Der Grill, Tische und Bänke stehen gratis zur Verfügung. Die Feuerstelle kann nicht reserviert werden. Beim Waldausgang befinden sich Parkplätze. Die Verantwortlichen danken allen, die den verursachten Kehrlicht mitnehmen und die Feuerstelle so verlassen, wie Sie den Ort das nächste Mal anzutreffen wünschen.

Burgerrat Krauchthal

KIRCHEN

Kirchgemeinde Krauchthal

Möchten Sie wissen, wann der nächste Gottesdienst stattfindet, ein Anlass für

Kinder – Erwachsene oder Senioren organisiert wird oder sonst etwas aus unserer Kirchgemeinde?

Dann schauen Sie auf www.kirche-krauchthal.ch oder im farbigen Teil der Kirchenzeitung Saemann.

Schulen Krauchthal

Aufgabenbetreuung

Unsere Adressenliste für Aufgabenbetreuung von Schülerinnen und Schülern ist kürzer geworden!

Wir suchen deshalb Mütter und Väter, die Schulkinder beim Aufgabemachen betreuen (keine Nachhilfestunden).

Wer zeitliche Kapazitäten, etwas Geduld und Einfühlungsvermögen hat, soll sich doch bitte an die Schulleitung wenden.

Mail/Telefone:

www.krauchthal@schulen-krauchthal.ch

034 411 13 61 (Schulhaus Krauchthal)

034 411 13 18 (Schulleiter Hp. Gerber)

Und immer wieder ab und zu... Läuse!
Informationen unter www.kopflaus.ch

Frühlingskonferenz der Lehrpersonen 24./25./26. April 2006

Hauptpunkte dieser grossen Konferenz bildeten:

- die Jahresplanung 06/07
- die Arbeit an der Schulqualität
- die Entwicklung eines Schulprogrammes, d.h. eines Instrumentes zur längerfristigen Übersicht über die allgemeinen und besonderen Schulaufgaben, Schwerpunkte in Unterricht (Kernaufgaben), Qualität etc. der Schulen Krauchthal.

Ein ganzer Tag thematisierte die Mediation (gewaltfreie Konfliktbewältigung).

Maskenfest der Mittelstufe am 10. Februar 2006



Kunstwoche Hub



Wie Farben, Bilder, Theater und bildhauerische Kunst Kinderherzen höher schlagen lassen!

Angefangen hatte es schon nach der Sportwoche. Jeden Montag liessen sich die Kinder der 1. bis 3. Klasse und der Kleinklassen D in gemischten Gruppen in die Geheimnisse einer anderen Farbe einführen. Da wurde Geschichten gelauscht, Lieder gesungen, geordnet, geforscht, experimentiert und erlebnisorientiert gemacht.

Die Kleinklassen D haben sich zusammen mit der 1. und 2. Klasse von Krauchthal dann auf den Maler Paul Klee konzentriert, den sie kennenlernten, sein Museum besuchten und Werke betrachteten. Sehr eindrücklich wurde es, als kleine Kleeimitate entstanden.

Auf die letzte Schulwoche vor den Ferien fieberten alle hin. Schliesslich wurden schon lange Texte, Tänze und Lieder für das Theater eingeübt. Fleissige Maler und Malerinnen zauberten eine wunderbare Blütenpracht auf die Kulissen, obwohl der Schnee draussen immer wieder die Farben der Natur zudeckte.



Endlich war Montagmorgen, Zeit für die Theaterhauptprobe. Die Kleinklasse A eröffnete das Programm mit einem perfekt vorgetragenen Gedicht unter dem farbenfrohen Regenbogen. In verschiedenfarbenen Ländern spielten die kleinen Schauspieler der 1. bis 3. Klasse unschöne Szenen, wo andere verspottet, ausgelacht, bedroht oder ignoriert wurden. Zum Glück hatte es im bunten Land viel Platz für alle, dass niemand mehr ausgeschlossen wurde.

Durch das ganze Theater führte das Lied «im Land der Blaukarierten» als roter Faden. Natürlich wurde auch gesungen und die Flötengruppen haben die Früchte ihres fleissigen Übens gezeigt. Auch die Abendaufführung ist, nach einer anfänglichen technischen Panne, zur Freude des zahlreichen Publikums gut gelungen.

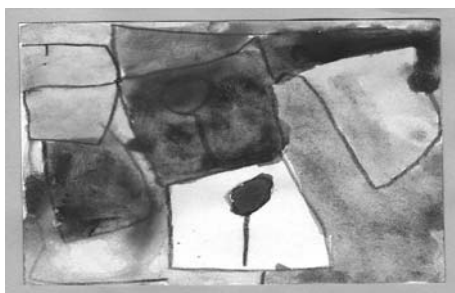


Am Dienstag lernte die «Sandsteinklasse» von Frau Gosteli und Frau Hubacher allerlei Geschichtliches von diesem Stein. Am Nachmittag konnten wir dann unter fachkundiger Leitung von Herrn Alfred Buri im Sandsteinbruch Krauchthal weiterlernen. Kaum zu glauben war, wie eine unserer kleinsten Schülerinnen einen Sandsteinquader fadengerade teilen konnte! Auf dem Sandsteinlehrpfad achteten wir dann auf Sandsteinbauten, fuhren mit dem Finger über die Hauspuren, betrachteten Werkzeuge, Steinmauern und Einschlüsse und das mitgebrachte Znüni auf sonnengewärmtem Sandboden mundete doppelt gut nach der Anstrengung.



Doch am Mittwoch ging es gleich weiter nach Bern. Trotz Schnee und Regen besichtigten wir interessiert die Münsterwerkstätte, wo Alfred Buri bis vor kurzem arbeitete.

Hier staunten wir, wie gewandt die Steinhauer mit Werkzeugen umgehen. Auf einem Stadtrundgang wurden wir auf Brunnen, Stadtbach und Hausbau aufmerksam gemacht und wir gingen nicht nur des schlechten Wetters wegen mit anderen Augen durch die Lauben! Beim Münster sahen wir vollendete Steinhauerkunst! Alfred Buri lenkte unsere Augen von der winzigen Eidechse in der Mauernische über das wunderbare, teils sogar vergoldete Eingangsportal zur Münsterdecke, in die krauchthaler Kapelle und zu den Altären. Höhepunkt allerdings war die Besteigung des Münsterturms. Haben Sie gewusst, dass dazu zuerst 254 und dann nochmals 90 Treppenstufen zu besteigen sind? Unterwegs sahen wir noch die grösste Glocke Europas. Erschöpft und durchnässt trugen wir die vielen Eindrücke nach Hause.



Während diesem Ausflug war es im Schulhaus aber nicht ruhig! Mit Unterstützung der 1. und 2. Klasse von Krauchthal bereiteten die Kinder der Kleinklassen D eine Vernissage mit ihren Klee-Werken vor. Es wurden auch farbige Zöpfe gebacken und Getränke gemixt. Um 17 Uhr waren Eltern und Schulfreunde eingeladen, die Ausstellung zu bewundern. Viele Leute liessen sich nicht durch das Wetter abhalten und wurden dafür mit einer beeindruckenden Sammlung von liebevoll gemalten Kunstwerken belohnt. Man konnte die Bilder mit Originalkopien vergleichen oder besonders gut gelungene Exemplare erstehen. Gerne erklärten die jungen Künstler ihre Werke und boten den selbstgemachten Imbiss an.



Am Donnerstag versuchte sich die «Sandsteinklasse» selber in der Sandsteinbearbeitung. Schnell merkte jedes, dass es ohne fachkundige Hilfe nicht ging! Wieder half der unermüdliche Alfred Buri mit Halterungen, Werkzeugen, Tipps und unendlicher Geduld weiter. Trotz Kälte wurde sehr fleissig gearbeitet und am Nachmittag lockte unser Tun sogar einige Zuschauer an. Auch wenn nicht wenige anfangs aufgeben wollten, hat jedes Kind ein eigenes Werk geschaffen. Damit man das noch bestaunen konnte, luden wir am Freitag zu einem Kunstapéro ein. Mit Selbstgebackenem und anderen Häppchen verwöhnten wir unsere Gäste und schlossen so unsere erlebnisreiche Kunstwoche ab.



An dieser Stelle möchte ich Herrn Alfred Buri von ganzem Herzen danken für seinen selbstlosen Einsatz. Diese Woche wird Kindern, Lehrerinnen und Eltern in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Danken möchte ich ebenfalls den Eltern, die uns in dieser Woche begleitet und besucht haben. Wir bekamen auch einige Znüni und Sachen für den Apéro. Es ist schön, solche Unterstützung zu spüren!

Oberstufenzentrum Hindelbank

Winterlandschulwochen

Die Winterlandschulwochen (Skilager) fanden in diesem Jahr vom 6.3. – 10.3.06 statt. Die Lager hatten ihre Standorte in Zweisimmen, Saanenmöser, Elm, Eischoll, Unterägeri und auf dem Stoos. Nachdem wir seit Jahren in dieser Woche vom Wetter verwöhnt wurden, gab es heuer in erster Linie Schneestürme und massive Regenfälle. Zeitweise musste darum auf das Skifahren verzichtet werden, was vielleicht erklärt, dass wir in diesem Jahr

keine grösseren Unfälle zu beklagen hatten.

Veranstaltung «Gamen, surfen, chatten»

Am 27.2.06 organisierte unsere Schule in Zusammenarbeit mit der Oberstufenkommission für interessierte Eltern eine Veranstaltung mit dem Titel «Gamen, surfen, chatten». Frau Simone Eisner von der Berner Gesundheit (BeGes) in Burgdorf

ging in ihrem Referat der Frage nach, ob diese Jugendaktivitäten eine Bereicherung oder eine Bedrohung sind.

In diesem Zusammenhang erscheint es mir sinnvoll, die folgenden Gedankenanstösse aus dieser Veranstaltung zu veröffentlichen:

6 % aller User (Medienkosumenten) sind suchtgefährdet.

Eine Reaktion (z.B. Kontaktaufnahme mit einer Präventionsfachstelle) ist angebracht, wenn der Medienkonsum auf über 25

Stunden pro Woche steigt und dabei

- Freundschaften und Hobbys vernachlässigt werden
- Probleme in der Schule auftauchen
- der Medienkonsum verharmlost wird
- ein Schlafmanko entsteht
- die Jugendlichen gereizt, unruhig und launisch werden (dies kann allerdings auch pubertätsbedingt sein!)

Frühzeitige Präventionschritte:

- das Kind zu Zuversicht und Selbstvertrauen erziehen
- dem Kind helfen, Probleme aktiv lösen zu lernen
- klare Strukturen und Regeln durchsetzen
- auf unterstützende Vorbilder achten
- Vertrauensbeziehungen pflegen

Richtwerte zu maximalem TV-Konsum pro Tag:

- Kleinkinder 5 – 10 Minuten
- Vorschulkinder 30 Minuten
- 6 – 9 Jährige 1 Stunde
- 10 – 13 Jährige 1,5 Stunden

Hilfreiches zum Thema im Internet:

- www.jugendschutz.net
- www.prevention-fr.ch
- www.bernergesundheits.ch

Leitbildentwicklung

In einer internen Weiterbildung am Donnerstag und Freitag vor den Frühlingsferien hat unser Kollegium die Arbeiten zum neuen Schulleitbild abgeschlossen. Im Beisein der Oberstufenkommission wurden die Ansätze, welche mit der letztjährigen Retraite ihren Anfang genommen hatten, zu Leitsätzen verdichtet. Diese werden in den nächsten Jahren für unsere Arbeit und die Schulentwicklung verbindlich sein. Nach der Genehmigung durch Kollegium und Oberstufenkommission wird das Leitbild durch einen Grafiker in ein passendes Layout gebracht, so dass wir es spätestens auf Schulbeginn 2007/08 der Öffentlichkeit präsentieren können.

Schnuppertag in Hindelbank

Am Dienstag, den 15. November 2005 fand in Hindelbank ein Schnuppertag statt. Die 8.-Klässler und 8.-Klässlerinnen bekamen die Möglichkeit, in verschiedenen Betrieben ihr Wissen zu erweitern. Jeder Schüler konnte vier Berufe auswählen, wovon drei besucht werden konnten. Jede Einführung in den jeweiligen Beruf dauerte rund zwei Stunden. Berufe im Bürobereich, in den Bereichen Mechanik, Natur, Elektrizität und Lebensmittel wurden angeboten. Über einige dieser Berufsbereiche möchten wir (die Klasse 8a) Ihnen jetzt einen genaueren Einblick verschaffen:

Carol Lehmann, Lisa Scheurer,
Tatjana Siegenthaler

Bäckerei Bartlome (Bäcker-Konditor)



An diesem Dienstag konnten wir unter den vielen Berufen auch Bäcker Konditor schnuppern.

Als wir die Backstube betraten, war Herr Bartlome gerade am Lebkuchen verzieren und ein Mann am Linzertorten backen. Herr Bartlome informierte uns nachher über den Beruf Bäcker-Konditor. Er erklärte uns das Ausbildungsprogramm. Er zeigte uns die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten auf.

Es war sehr spannend und lehrreich. Wir konnten «eine Züpf» backen, einen Lebkuchen verzieren und einige noch Pastetli herstellen. Es war nicht so einfach, wie es aussah. In diesen 1 1/2 Stunden haben wir viel gelernt.

Mara Gerber

Elektro Spielmann AG (Elektromonteur)

Als wir ankamen, wurden wir vom Chef persönlich empfangen. Er erklärte uns, dass man als Elektromonteur viel unterwegs ist und man gut mit Leuten umgehen können muss. Er zeigte uns Pläne eines Hauses auf dem wir sahen, wie die verschiedenen Kabel im Haus angeordnet sind. Unter anderem erklärte er uns auch Weiterbildungsmöglichkeiten und die Voraussetzungen für den Beruf Elektromonteur. Er zeigte uns danach die Firma. Er liess uns am Schluss noch ein Kabelrohr biegen.

Es war halt nur ein kurzer Einblick in diesen Beruf, aber wir konnten trotzdem viele Erfahrungen sammeln.

Andy Frischknecht, Silvio Invernizzi

Florarte (Gärtner)



Wir haben die Handelsgärtnerei Florarte in Hindelbank besucht. Der Geschäftsführer Lorenz Schmid zeigte uns viele

Pflanzen und erklärte uns die verschiedenen Klimazonen in den Treibhäusern. Er zeigte uns auch die Unterschiede von Nutz- und Zierpflanzen.

Nach einer 3-jährigen Ausbildung kann man in den Beruf Gärtner einsteigen. Man muss sich bewusst sein, dass man meistens vieles von Hand macht, das bedeutet, dass man oft draussen arbeitet. Die verschiedensten Pflanzen zu importieren und/oder zu verkaufen ist sehr abwechslungsreich. Zuletzt durften wir selber ein Kraut setzen und es nach Hause nehmen.

Als Gärtner züchtet und pflegt man auch Pflanzen. Man nimmt auch Pflanzen entgegen, um sie in den Treibhäusern zu überwintern.

Nadia Bärtschi, Hanna van Oosterhout

Gastrotop (Kaufmann, Servicetechniker)



Mir war der Beruf Gastrotop KV + Servicetechniker nicht bekannt. Jetzt, habe ich erfahren, dass Gastrotop Grossküchenmaschinen repariert und verkauft. Um Gastrotop Angestellte/r zu erlernen, muss man Kaufmann/frau oder irgendein «Mech» wie z. B. Automechaniker erlernt haben. Servicetechniker selber kann man nicht erlernen. Gastrotop Bühler in Hindelbank repariert und verkauft diverse Küchenmaschinen von Grossküchen wie Mikrowellen, Abwaschmaschinen usw. Die Servicetechniker liefern den Kunden das reparierte oder das neue „Gerät“, oder sie kommen es abholen. Manchmal werden auch noch andere Sachen bestellt wie Geschirrspülmittel...

wird noch am selben Tag ausgestellt. Leider haben wir 90 min. nur zugehört. Schade war auch, dass nicht alle zum PC gesehen haben, als wir die Rechnung geschrieben haben. Für mich ist es auf jeden Fall kein Beruf!!!

Silvia Kauz

Lantop (Informatiker)

Als wir vor der Lantop AG waren, wussten wir nicht, was uns bevorsteht. Wir traten ein und der Chef nahm uns mit in ein Hinterzimmer, wo er uns alles über den Beruf Informatiker erzählte.

Das erstaunlichste war, dass nicht der Computer das wichtigste Element des Informatikers ist, sondern der Schreibblock und der Bleistift. Auch machte er

einen Intelligenztest mit uns, dessen Auswertung er danach ins Internet stellte. Er teilte uns ausserdem ein Blatt mit den verschiedenen Wegen zu diesem Beruf aus. Später führte er uns zu den Computern, wo wir eine Internetseite erstellen konnten. Dabei handelte es sich um die Gemeinde Hindelbank und um diesen Schnuppertag. Als die Zeit vorbei war, wollten wir einfach nicht gehen, bis er uns fast «hinausjagen» musste.

Pascal Amiet, Lars Habers

Malerei Hofer (Maler)



Als wir hereinkamen, schlug uns der Geruch von Farbe entgegen.

Am Anfang informierte uns Herr Hofer über den Beruf Maler. Unter anderem sagte er uns, dass das Malen eine grosse Wissenschaft sei. Danach zeigte er uns die ganze Anlage mit den vielen verschiedenen Farbtöpfen und Pinseln. Es hatte auch viele Abdeckmaterialien.

Die letzte halbe Stunde war für uns am interessantesten, da wir verschiedene Maltechniken ausprobieren konnten. Zum Beispiel versuchten wir mit Hilfe einer Schablone, ein Tapetenstück zu gestalten. Oder Herr Hofer gab uns einen Farbton vor, den wir nachmischen sollten.

Alles in einem war es ein relativ schönes Erlebnis und wir möchten Herrn Hofer ganz herzlich für sein Engagement danken.

Anna Barbara Stalder und Nina Münster

Metzgerei Holzer (Metzger)



Als erstes führte uns Herr Holzer durch alle Räume. Zum einen auch in den Schlachtraum, den eigentlich nur die Metzger betreten dürfen. In diesem erklärte er uns, wie die Schlachtung abläuft.

Zum Beispiel, das die Tiere elektrisch betäubt werden. Danach kommen sie in die Kratzmaschine, dadurch werden sie weiss.

Danach konnten wir in einen Raum, in dem die Tiere schon geschlachtet waren und mit einem Haken an einer Stange hingen. Später schauten wir zu, wie 2 Lehrlinge die Knochen aus dem Fleisch nahmen.

Nach ein paar Minuten kam ein Mann, der uns sehr viel über die verschiedenen Knochen und Fleischstücke erzählte. Dies war alles neu für mich. Zum Schluss konnten wir noch in den Keller, der erwärmt wird. Dadurch kann das Fleisch (zum Beispiel Landjäger) trocknen. Dann gewährte uns der Mann noch einen Einblick in den Gefrierraum mit einer Temperatur von -20 Celsius.

Dieser Besuch war sehr speziell. Für mich war es eine neue und spannende Erfahrung, bei der ich viel lernen konnte. Somit danke ich allen.

Tanja Gerber

Mühle Luginbühl (Müller/Müllerin)

Um 8.15 Uhr versammelten wir uns bei der Mühle in Hindelbank. Herr Luginbühl erklärte uns die 7 Grundprodukte. 5 davon benötigt er für die Nahrungsmittelproduktion, die restlichen zwei um Tiernahrungsmittel herzustellen. Er führte uns zur Annahmestelle, bei der das Getreide angenommen wird. Mit einem Spezialstab entnimmt der Müller Proben, bei denen er dann den Feuchtigkeitswert bestimmt; dieser muss unter 14 % liegen. Bei dieser Probe untersucht er auch, ob das Getreide Käfer enthält. Im Labor untersucht er das Getreide noch genauer. Er führte uns durch die Mühle und erklärte uns die vielen Maschinen, die zum Teil sehr alt sind. Er führte uns in den obersten Raum, in dem das Getreide in die verschiedenen Silos eingefüllt wird. Es war sehr spannend die verschiedenen Maschinen kennen zu lernen. Wir wissen jetzt mehr über den Beruf Müller.

Simon Kobel, Olivia Lehmann

Käser Agrotechnik (Landmaschinenmechaniker)

Ich war bei Käser Agrotechnik. Als erstes machte ich mit dem Mechaniker einen Rundgang durch den Werkhof. Er hat mir dabei viele Informationen geliefert. Ich konnte während dem Rundgang Fragen stellen. Nach dem Rundgang gingen wir in den Vorräum. Der Mechaniker zeigte nach dem Theorieteil noch verschiedene Motorenteile. Ich konnte zu den jeweiligen Teilen meine Meinung sagen oder Fragen stellen. Ich habe sehr viele Informationen über den Beruf Landmaschinenmechaniker erhalten. Schade, dass ich nur neunzig Minuten bei Käser Agrotechnik

war, denn ich hätte noch länger zuhören können. Zum Schluss durfte ich noch eine Spritztour machen. Es war sehr spannend, weil der Traktor neue Technik besass. Der Traktor war von der Marke Fendt. Es war sehr schön und spannend.

Pascal Schärer

Schreinerei Hubacher (Schreiner)



Als wir beim Schreiner Hubacher ankamen, empfing er uns gleich sehr herzlich in seinem Büro.

Dort erfuhren wir vieles über die verschiedenen Holzarten und über die Planung eines Möbelstückes. Diese Planung wird heutzutage mit dem Computer erstellt.

Im Anschluss führte uns Herr Hubacher durch den ganzen Betrieb und zeigte uns das Holzlager sowie die verschiedenen Maschinen.

Schliesslich durften wir uns selber ans «Schreinern» machen; dabei entstanden zwei originelle Briefständer.

Fazit: eineinhalb Stunden informativer Spass!!

Eva Beck, Marlen Reusser

Treuhand Kindlimann, Zwygart Walter (Treuhand)

Grundsätzlich ist die Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau nur eine Grundausbildung. Um den Beruf Treuhänder zu erlernen, sollte man das KV absolviert haben. Der Treuhänder führt Buchhaltungen jener Personen/Firmen, die sie nicht selbst führen können. Die Voraussetzungen für diesen Beruf sind gute Kenntnisse des Computers und der Mathematik.

Rückblick: In diesen knapp zwei Lektionen bekamen wir einen kleinen Einblick in den Beruf Treuhänder. Wir erhielten gute Eindrücke über das ganze System der Firma.

Ramona Nafzger, Chloé Colombo
Herzlichen Dank!

Das Oberstufenzentrum Hindelbank dankt den beteiligten Betrieben vom Gewerbeverein Hindelbank und Stefan Holzer herzlich für ihre Bemühungen und die Organisation. Sie haben unseren Schülerinnen und Schülern mit ihrer Geduld und ihrem Engagement ein eindrucksvolles Erlebnis ermöglicht. Leider werden in unserem Bericht nicht alle

Betriebe erwähnt, darum hier die vollständige Liste:

Bantam Camping
Bäckerei Bartlome
Bühler Gastrotop
Bike und Sport Bütikofer

Maler Hofer
Metzgerei Holzer
Schreinerei Hubacher
Garage Hügli
Bauunternehmung Invernizzi
Käser Agrotechnik
Elektro Spielmann

Dr grünen Tom
Lantop AG
Mühle Hindelbank
Florarte
UBS AG
Zwygart Treuhand

KUNTERBUNTES

Schöne Aussichten älter zu werden!

Wohnen und Leben im Dritten Lebensabschnitt.

Im Altersheim Oberburg leben und wohnen Sie ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Unsere Terrassen-Siedlung mit insgesamt 47 generationsgerechten Wohneinheiten ermöglicht eine individuelle Lebensgestaltung. Wohnräume und Bad sind grosszügig geplant und gestaltet – sie entsprechen allen Sicherheitsanforderungen. Ihre Haustiere sind bei uns willkommen und sie geniessen die sonnige Lage aller Wohnungen. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wie zu Hause fühlen. Unsere Dienstleistungen sollen Ihnen den Alltag erleichtern und Ihnen Zeit schenken. Menüwahl und regelmässige Zimmerreinigung gehören ebenso dazu wie eine 24-Stunden Notrufbereitschaft und eine perfekte Haustechnik.

Unser hausinternes Kulturprogramm ist breit gefächert und bietet für jeden Geschmack etwas. Daneben bietet das Altersheim Oberburg verschiedene Räume in privater Atmosphäre. Hier können Sie bei geselligem Beisammensein verweilen und über den Dächern von Oberburg hinweg das Alpenpanorama Eiger, Mönch und Jungfrau erblicken.

Unser Pflegekonzept ist ressourcenorientiert und damit auf die bestmögliche Erhaltung wichtiger Fähigkeiten ausgerichtet. Hochqualifizierte Mitarbeitende begleiten unsere Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr.

Bei Erkrankungen, vorübergehendem oder dauerndem Pflegebedarf haben Sie die Möglichkeit der **Betreuung und Pflege in Ihrem eigenen Zimmer**. Auch in schwierigen Lebenslagen sollen Sie sich



bei uns sicher und geborgen fühlen. Unsere Mitarbeiter nehmen sich **viel Zeit für Sie** und gehen selbstverständlich auf Ihre persönlichen Wünsche und individuellen Gewohnheiten ein. In die Pflegeplanung und Beratung wird ein Arzt eingebunden und Sie haben die freie Arztwahl. Das heisst Ihr Hausarzt wird Sie weiterhin betreuen.

Eine gesunde und leichte Küche rundet das Pflegekonzept kulinarisch ab. Unsere Speisekarte, die täglich wechselt, bietet unseren Gästen ein Drei-Gang Menü, das vor allem durch seine Frische und Leichtigkeit sowie durch abwechslungsreiche und schonende Zubereitungsarten besticht. Die Möglichkeit, auch Sonderkostformen, wie Diätgerichte und vegetarische Kost, wählen zu können, ergänzt das besondere Angebot.

In den Nachmittagsstunden an jedem Donnerstag sind Sie von den Freiwilligen «Kaffeestube-Froue» zu **Kuchen und Gebäck aus der hauseigenen Feinbäckerei** eingeladen. Dies ist schon heute ein Geheimtipp für alle Oberburger, der Gratis-Kaffee wird von folgenden Unternehmungen finanziert: **Baumgartner Elektro GmbH und Fritz Baumgartner GmbH Sanitär Heizung, Emmentalstrasse 17, 3414 Oberburg**. Zum Gelingen Ihrer persönlichen Feierlichkeiten haben wir für Sie individuell gestaltete Menü-, Buffet- und Getränkearrangements zusammengestellt, welche Sie gemeinsam mit Freunden und Verwandten geniessen können.

Gerne informieren wir Sie persönlich über die sehr unterschiedlich geschnittenen Einer- und Zweier-Wohneinheiten.

Bei einem Besuch haben Sie auch die Gelegenheit zu einem Rundgang durch die beschriebenen Räumlichkeiten, bei dem Sie sich ein umfassendes Bild vom Wohnen und Leben im Altersheim Oberburg machen können.

Für detaillierte Informationen senden wir Ihnen gerne unsere Unterlagen oder stehen Ihnen für ein unverbindliches Infor-

mationsgespräch zur Verfügung. Neben dem persönlichen und unverbindlichen Informationsgespräch mit Besichtigung vor Ort bieten wir Ihnen selbstverständlich die Möglichkeit des «**Probewohnens**». So können Sie das Leben hautnah miterleben und **die besondere Atmosphäre spüren**. Sprechen Sie uns an. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Altersheim Oberburg

Krieggasse 12,
3414 Oberburg
Telefon: 034 427 72 27
E-Mail: altersheim.oberburg@bluewin.ch

Heimleitung: Urs Pont
Pflegedienstleitung: Rose-Marie Barth
Heimsekretariat: Beatrix Wäfler

Museum Krauchthal

Typisch Frau?!

Unter diesem Titel eröffneten wir am 30. April 2006 eine weitere Sonderausstellung.

Sie ist insofern anders als die anderen, als sie sich heute lebenden Personen widmet. Das hatten wir bisher noch nie. Die Ausstellung widmet sich Frauen aus der Geschichte und Gegenwart und versucht aufzuzeigen, was Frausein früher bedeutete – und was sich dabei wie verändert hat.

Warum Frau und nicht Mann?

Auslöser für diese Ausstellung sind eigentlich die Landfrauen. Die Landfrauenbewegung besteht seit 75 Jahren, wurde letztes Jahr landauf und – ab gefeiert und hat das Frauenbild, vor allem auf dem Land, nachhaltig verändert.

Beim Zusammentragen von Gedanken und Ideen sind wir plötzlich auf sehr interessante Frauenbilder gestossen – auch in unserer Gemeinde. Bereits früh gab es hier, am

Rande des Emmentals, Frauengestalten, die noch heute auffallen.

So hat die Ausstellung plötzlich ganz viele Facetten erhalten:

- Die ledige Mutter aus den 18. Jahrhundert, die aus Verzweiflung ihr Neugeborenes noch auf der Türschwelle tötet, um der grossen Schande eines «Unehelichen» zu entgehen.
- Die legendäre Frau Elisabeth Rupp aus Hettiswil.
- Der Lebenslauf der Anna Barbara Richard, die im Alter von 103 starb.
- Betty Bossi, Susanna Müller und Co.
- Frauen in öffentlichen Ämtern
- Frauenbilder in der Frauenliteratur

...und dazu eine ganze Reihe von Lebensbildern heutiger Gemeindegewissnerinnen.

Es gibt auch eine Sammlung von wenig schmeichelhaften, ja diffamierenden Aussagen von namhaften Männern über Frauen – und umgekehrt haben wir ein

paar Cartoons dazu ausgestellt!

Die Öffnungszeiten der Sonderausstellung finden sich auf der Einladungskarte zur Vernissage. Neu hat das Museum auch einen Internetauftritt. Unter der Gemeindegewebsite www.krauchthal.ch findet sich ein Link zum Museum.

Eine der nächsten Sonderausstellungen wird sich wiederum einer besonderen Kategorie Menschen zuwenden, den Knechten und Mägden.

Wir suchen: Geschichten, Erlebnisse, Reminiszenzen, Dokumente (Ehrenurkunden), Fotos etc., die irgendwie in Zusammenhang mit dem Thema gebracht werden können.

Rufen Sie an (034 411 10 40), oder machen Sie sich doch gleich Notizen, damit das Wissen nicht verloren geht!

Ulrich Zwahlen

POLITISCHE PARTEIEN



Freisinnig-Demokratische Partei

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Krauchthal. Es ist eine wohlthuende politische Stille in unserer Gemeinde eingetreten. Seit nun fast Eineinhalb Jahren besinnt sich unsere Exekutive auf ein «Miteinanderschaffen». Vor allem unsere Verwaltung hat einen Umbruch mitgemacht. Haben wir doch endlich wieder eine Bauverwaltung in unserer Gemeinde, welche das doch teil-

weise mühsame Verwaltungsprozedere mit dem Stadtbauamt Burgdorf beendet. Auch einen neuen Finanzverwalter sowie eine weitere Arbeitskraft in unserer Verwaltung dürfen wir in unserer Gemeinde begrüssen. Die FDP Krauchthal wünscht Frau Karin von Niederhäusern, Herrn Serdal Demira und Frau Elsbeth Münger viel Glück und Freude in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

Nach langen Diskussionen und Abklärungen konnte endlich eine Grünabfuhr in unserer Gemeinde eingeführt werden, welche bereits auf ein breites Echo stösst. Wir hoffen, dass die wilden Deponierungen von Gartenabfällen in unserer schönen Krauchthaler Natur nun ein Ende haben.

«Eiertütsche» und Schoggihasen-Suche in Hettiswil

Am Sonntag, den 09. April 2006, fand das erste «Eiertütsche» von der FDP Krauchthal oberhalb des Bergachers in Hettiswil statt. Trotz der schlechten Witterung dürfen wir



auf einen gelungenen Anlass mit doch beträchtlicher Teilnehmerzahl zurückblicken. Sicher lag dies an dem gemütlichen Brunch mit Zopf, Ostereiern und Wein für die Erwachsenen und den vielen im Wald versteckten Schoggiosterhasen für die Kleinen. Auf alle Fälle löste sich der Osterbrunch erst nach vielen angeregten Diskussionen und geselligem Beisammensein in den Nachmittagsstunden auf.

Die FDP Krauchthal:

Ein Vorstandsmitglied stellt sich vor:
Wie schon in den letzten Ausgaben, möchten wir Ihnen die FDP Krauchthal etwas näher bringen. Auch diesmal stellt sich wiederum ein Vorstandsmitglied vor. Heute die Organisatorin unserer Anlässe:

Name: Oppliger-Reber
Vorname: Françoise
Zivilstand: verheiratet
Berufliche Tätigkeit: Kaufm. Angestellte
In der FDP seit: August 2004

Krauchthal-Brain: Mit meinem politischen Engagement leiste ich (m)einen Beitrag zum Wohle unserer Gemeinde. Es braucht aktive Bürger um in einer Gemeinde etwas zu bewegen.

AGENDA

7. Juni 2006

FDP-Höck, zur Gemeindeversammlung vom 13.6.2006 mit Infos von unserer Präsidentin aus dem Gemeinderat
20.15 Uhr im Kreuz Hettiswil

14. Juni 2006

Gemeindeversammlung
20.00 Uhr im Löwen Krauchthal

18. August 2006

Dörflimärit in Hettiswil

29. November 2006

FDP-Höck, zur Gemeindeversammlung vom 5.12.2006 mit Infos von unserer Präsidentin aus dem Gemeinderat
20.15 Uhr im Löwen Krauchthal

2. Dezember 2006

Chlouseanlass gemäss separater Einladung

5. Dezember 2006

Gemeindeversammlung
20.00 Uhr im Löwen Krauchthal

KONTAKT

Zusammensetzung des Vorstandes der FDP Krauchthal

Präsidentin	Susanne Etter Rüegsegger Länggasse 37a 3326 Krauchthal Tel. 034 411 08 60
Vize-Präsidentin	Christina Baumann, Krauchthal
Vize-Präsident	Erich Hänzi, Krauchthal
Kassier	Emanuel Indumi, Krauchthal
Anlässe	Françoise Oppliger-Reber, Krauchthal
Sekretärin	Verena Ritter Buri, Hettiswil
Information	Simon Wermuth, Krauchthal

SP Sozialdemokratische Partei Schweiz

Wechsel im Gemeinderat



Ursula Zwygart hat sich nach gründlicher Überlegung entschlossen, per Ende März 2006 aus dem Gemeinderat zurückzutreten.

Wir bedauern diesen Rücktritt. Ursula Zwygart gehörte dem Rat seit 2001 an und

leitete das Ressort Liegenschaften mit grossem persönlichem Engagement. Liebe Ursula, wir danken dir herzlich für die grosse, engagierte Arbeit, die du zum Wohl unserer Gemeinde, sowie für unsere Sektion geleistet hast. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute und viel Glück.

Ersatzwahl in den Gemeinderat

Der Gemeinderat wählte in seiner Sitzung vom 20. März 2006 die Ersatzkandidatin Monika Rüfenacht aus Hettiswil.

Monika Rüfenacht hat ihr Amt als Gemeinderätin mit dem Ressort Soziales und Gesundheit am 1. April 06 bereits angetreten.

Monika, danke vielmal für deine Bereitschaft, wir wünschen dir von Herzen alles Gute zur neuen Aufgabe.



Monika Rüfenacht, Wilerweg 26, 3325 Hettiswil, Verwaltungsbeamtin, Geschäftsfrau.

Aufgewachsen in Hettiswil. Sekundarschule Hindelbank, anschliessend Verwaltungslehre und Tätigkeiten bei verschiedenen Amtsstellen.

Seit 1989 selbständige Tätigkeit als Graeurin und Geschäftsinhaberin. Mitglied des Ornithologischen Vereins Hettiswil. Früher aktive Geflügelzüchterin. Ehemaliges Mitglied der Steuerkommission Krauchthal. Ein erwachsener Sohn, Peter.

Rückblick Regierungs- und Grossratswahlen

Regierungsratswahlen

Der sensationelle Erfolg der rot-grünen Koalition bei den Regierungsratswahlen bildete den Höhepunkt eines spannenden Wahlsonntags.

Grossratswahlen

In unserem Wahlkreis Oberaargau konnten wir dank Eurer Unterstützung 25,8% Wähleranteile erobern. Wir hofften und kämpften für 8 Sitze, wofür wir rund 30% Wähleranteil hätten erreichen müssen. 7 Sitze sind nun Realität. Den gewählten Grossrätinnen und Grossräten wünschen wir im neuen Amt alles Gute.

Wir danken allen Wählerinnen, Wählern und Kandidierenden, welche zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Rico Badertscher dankt allen Wahlberechtigten, die ihn bei den Wahlen vom 9. April 06 unterstützt haben. Er erzielte ein gutes Resultat im Mittelfeld.

Wahlbeteiligung

Das grosse Desinteresse ist bedenklich – handelte es sich doch um wichtige kantonale Wahlen. Rund 70% haben von ihren Bürgerrechten (= Stimm- und Wahlrecht) keinen Gebrauch gemacht. Warum wohl??

AGENDA

Mittwoch, 31. Mai 06
Sektionsversammlung

Samstag, 17. Juni 06
ordentlicher Parteitag SP Kt. Bern,
in Biel

Mittwoch, 21. Juni 06
Bundesrätin Calmy-Rey, zu Besuch
in Roggwil

Samstag, 1. Juli 06
SP-Anlass, Familienhöck bei
Genossenschaft Steinerebach,
Hettiswil

Montag, 11. September 06
ausserordentliche
Sektions-Hauptversammlung

JugendMitWirkung in der Gemeinde Krauchthal

Auf Einladung der SP Krauchthal-Hettiswil besuchten am 2. Mai 2006 siebzehn Interessierte aus unserer Gemeinde das nationale Zentrum für Kinder- und Jugendförderung «passpartout» in Moosseedorf. Mit dabei waren Jugendliche und Gemeinderätinnen, VertreterInnen der Schulkommission, des Elternvereins, der Kirche und der Lehrerschaft. Aus erster Hand wurden wir über das Projekt JugendMitWirkung orientiert.

JugendMitWirkung ist eine praxiserprobte Methode, wie Jugendliche ins Gemeindeleben einbezogen werden können. JugendMitWirkung hilft mit, dass sich Jugendliche in ihrem Dorf zuhause fühlen, weil sie eigene Ideen einbringen und zusammen mit Erwachsenen umsetzen können. Eine solche aktive Partizipation leistet einen Beitrag zu weniger Vandalismus und Gewalt und zu mehr Lebensqualität für alle. JugendMitWirkung ist ohne grossen finanziellen Aufwand umsetzbar und wird zur Zeit bei über 40 Gemeinden in der ganzen Schweiz eingeführt. Wie das Modell genau funktioniert erfahren Sie unter www.jugendmitwirkung.ch oder rufen Sie uns an: 034 411 23 84. Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial.

Die SP Krauchthal-Hettiswil wird nun prüfen, ob und wenn ja, wie JugendMitWirkung in der Gemeinde Krauchthal eingeführt werden könnte.

Ortsplanung in unserer Gemeinde

Die SP Krauchthal-Hettiswil macht sich über die Entwicklung unserer Gemeinde Gedanken. Die Ortsplanung und das Baureglement wurden 1994 in Kraft gesetzt. Erfahrungsgemäss benötigt eine neue Planung 4-5 Jahre. Heute sind nur noch wenige Parzellen frei verfügbar. Im Zentrum unserer Überlegungen steht jedoch nicht, grossflächig neue Bauzonen zu schaffen, sondern die vorhandenen Bausubstanzen besser zu nutzen. Grosse landwirtschaftliche Gebäude stehen leer und können wegen den Zonenvorschriften nicht umgenutzt werden. Geltende Grenzabstände sowie Ausnützungsziffern behindern eine sinnvolle Optimierung bestehender Häuser in den Bauzonen. Diese Situation führt dazu, dass dadurch in den nächsten Jahren praktisch ein «Entwicklungsstopp» entsteht und die Gemeinde deshalb als Standort unattraktiv wird. Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe werden die negativen Auswirkungen als Erste erfahren.

Die SP Krauchthal-Hettiswil ist besorgt über diese Situation und ersuchte deshalb

den Gemeinderat per Brief am 28. März 2006, dringend Gegensteuer zu geben und eine Zwischenlösung zu suchen. Die rechtskräftige Ortsplanung aus dem Jahre 1994 und die seit Jahren verzögerte Baureglementsrevision, sind dringend einer Überarbeitung zuzuführen.

Erinnerung – öffentlicher Verkehr für unsere Gemeinde



Die Lösung, die sich heute anbietet, ist optimal.

Sei es für die Reise

zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen, zu einem Spitalbesuch oder für andere Ziele – im Halbstunden – oder Stundentakt sind wir in Burgdorf oder Bern, von wo sich für allfällige Weiterreisen gute Anschlüsse anbieten.

Wollen wir dieses Angebot auch weiterhin nutzen können?

Die Verantwortlichen für den öffentlichen Verkehr im Kanton betonen, dass die Benutzung des heutigen Angebotes für das Weiterbestehen schlussendlich ausschlaggebend sei. – Also: «Um unser

KONTAKT

Zusammensetzung des Vorstandes der SP Krauchthal-Hettiswil

Präsidentin Madeleine Iseli,
3326 Krauchthal
Telefon 034 411 19 30

Vizepräsident Christian Schweizer,
3326 Krauchthal
Telefon 034 411 16 22

Sekretärin Priska Maurhofer,
3326 Krauchthal
Tel. 034 411 28 19

Kassierin Susanne Keller,
3325 Hettiswil
Telefon 034 411 15 19

Beisitzer Marco Stricker,
3325 Hettiswil
Telefon 034 411 23 84

**Internet/
Homepage** Thomas Theiler,
3326 Krauchthal
Telefon 034 411 32 14

attraktives Angebot im OeV zu erhalten, braucht es Personen, die das Angebot auch regelmässig nutzen»!

«Wir haben in unserer Gemeinde seit dem 12.12.2004 ein optimales OeV-Angebot» – **Nutzen wir es**, damit es uns weiterhin erhalten bleibt! – Die Natur verdankt es uns!

Umwelt –

was fliesst für Schmutzwasser aus der ehe-

maligen Deponie Bolligen über die Lutzenstrasse?

Im Verlauf dieses Frühlings, vor allem während der vergangenen Niederschläge konnte man wieder vermehrt feststellen, dass «Rostwasser» in die Gewässer unserer Gemeinde fliessen. Wir wollen nicht schwarz malen – es wäre angebracht, eine entsprechende Wasserprobe zu analysieren!

SP Kr@uchthal-Hettiswil online

Die Sektion Krauchthal-Hettiswil der Sozialdemokratischen Partei ist mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten (www.sp-krauchthal.ch).

Besuchen Sie uns online! Nutzen Sie das Feedback-Formular und teilen Sie uns mit, was Sie von unserem Internet-Auftritt halten. Gerne nehmen wir Ihre Anfragen, Vorschläge und konstruktive Anregungen entgegen. Ihre Meinung ist uns wichtig – wir freuen uns!

SVP

Schweizerische Volkspartei

UDC

Chrouchtubärg Velorenne

16 Jahre ist es nun her, seit das letzte Chrouchtubärg Velorenne durchgeführt wurde. Höchste Zeit, diesen legendären Anlass wieder aufleben zu lassen. Am 30. Juni 2006 wird es soweit sein und junge und jung gebliebene Radbegeisterte werden die zwar nur 2,4 km lange aber mit einigen Höhenmetern bestückte Strecke zwischen Krauchthal und Dieterswald in Angriff nehmen. Der während dem Rennen für den übrigen Verkehr gesperrte Weg führt zwischen dem Restaurant Hirschen in Krauchthal und der Käseerei in Dieterswald durch eine landschaftlich einmalige Gegend. Am Ziel verwöhnen wir Sie in der Festwirtschaft bei fätziger Musik mit allerlei Getränken und feinen Grilladen. Und auch Fussballbegeisterte werden bei uns nicht zu kurz kommen. Auf einer Grossleinwand können Sie das WM-Viertelfinalspiel live mitverfolgen.



Leer gehen keine Velorennfahrer nach Hause. Unser Gabentempel verspricht auch dem letzklassierten Teilnehmenden noch einen interessanten Preis. Das OK Chrouchtubärg Velorenne dankt allen Helfern, Landbesitzern Sponsoren

und Behörden, die es ermöglichen, diesen einmaligen Anlass durchzuführen.

Weitere Infos finden Sie unter www.svp-krauchthal.ch.

SVP Hauptversammlung

An der Hauptversammlung vom 24. März 2006 konnte der Präsident Hans-Jakob Glauser eine grosse Anzahl Parteimitglieder begrüßen. In seinem Jahresbericht blickte er auf die vielfältigen Aktivitäten des verflossenen Jahres zurück. Die Kassiererin Erika Jakob konnte eine mit einem Reingewinn resultierende Rechnung 2005 vorstellen.

Als Dank für ihre Tätigkeiten im Vorstand wurden den austretenden Vorstandsmitgliedern Hans-Jakob Glauser, Monika Frei, Beat Salzmann und Markus Zuckschwerdt ein Geschenk überreicht. Neu in den Vorstand wurde Eva Lysser Hettiswil gewählt. Die Leitung der SVP Sektion Krauchthal wird neu von Beat Gosteli Hub besetzt.

Grossratswahlen April 2006

«Oder gibt es eine Alternative?» prangte als Schlagwort auf den Wahlplakaten der SVP. Die Wählerinnen und Wähler sahen dies am 9. April 2006 so und schickten diverse SVP Politiker auf die Reservebank. Doch gerade dieser Ort eignet sich hervorragend, um für einmal dem Geschehen am Spielfeld auf Distanz zuzuschauen. Und gibt die Möglichkeit, sich von erfolgreichen Einsätzen sowie taktischen Spielzügen zu erholen um bei den nächsten Wahlen mit neuen Strategien und Ideen wieder präsent zu sein.

Den gewählten PolitikerInnen wünschen wir für die kommende Legislaturperiode viel Erfolg und gutes Geschick.

Mutationen Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung sind in diesem Frühjahr diverse Stellen neu besetzt worden. Eine in alle Haushaltungen verteilte Information hat die Personen und ihre Funktionen vorgestellt. Der Vorstand der SVP wünscht den neuen wie auch den bisherigen Mitarbeitenden bei ihren Tätigkeiten gutes Gelingen und hofft auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung, Behörden und den Einwohnern der Gemeinde Krauchthal.

Tätigkeitsprogramm 2006

- 21. Mai Eidg. Abstimmungen
- 23. Mai Vorstandssitzung
- 9. Juni Parteiversammlung
- 14. Juni Gemeindeversammlung
- 22. Juni VS und OK Sitzung
- 30. Juni Velorennen
- 19. Aug DV SVP Schweiz
- 23. Aug DV SVP Kanton
- 30. Aug DV Amtsverband

KONTAKT

Krauchthal

Heinz Kilchenmann
034 411 12 94

Hettiswil

Eva Lysser
034 411 29 32

Dieterswald

Walter Oberli
034 411 05 85

Hub

Beat Gosteli
034 411 22 70

Internet

<http://www.svp-krauchthal.ch>

- 31. Aug Vorstandssitzung
- 13. Sept Präsidentenrapport
- 15. Sept Parteiversammlung
- 19. Sept Gemeindeversammlung
- 18. Okt Vorstandssitzung
- 21. Okt DV SVP Schweiz
- 25. Okt DV SVP Kanton
- 1. Nov DV Amtsverband
- 20. Nov Vorstandssitzung
- 26. Nov Abstimmungen
- 1. Dez Parteiversammlung
- 5. Dez Gemeindeversammlung
- 12. Dez Vorstandssitzung

Neues Mitglied in der Baukommission
 Per Anfang 2006 ist Beat Salzman als neues Mitglied in die Baukommission der

Gemeinde gewählt worden. Wir hoffen, dass es Beat Salzman gelingt, sein grosses Wissen in diesem Bereich zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen von Krauchthal einzusetzen und wünschen ihm viel Erfolg.

In eigener Sache

Nach 5 Jahren im Vorstand der SVP mit dem Ressort Medien beende ich mit dieser Ausgabe meine Berichterstattung in der Gemeinde Info. Ich danke all denjenigen Personen, von denen ich auf meine Beiträge ein positives oder auch negatives Feedback erhalten habe und wünsche meiner Nachfolgerin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Markus Zuckschwerdt

A G E N D A

9. Juni 2006
 Parteiversammlung

14. Juni 2006
 Gemeindeversammlung

30. Juni 2006
 Chrouchtubärg Velorenn

19. August 2006
 Dorfmärit Hettiswil

GEBURTSTAGE

Unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern

90-jährig und älter

Haas Julius
 geb. 11.08.1915, Worbstrasse 316,
 3073 Gümli

Buri-Zürcher Lina
 geb. 19.09.1911, Krieggasse 12,
 3414 Oberburg

85-jährig

Lüthi-Beyeler Marie
 geb. 12.08.1921, Hindelbankstrasse 8,
 3326 Krauchthal

Steiner-Scheidegger Johanna
 geb. 14.08.1921, Dorfstrasse 3,
 3325 Hettiswil

Luder Johann
 geb. 11.09.1921, Bolligenstrasse 4,
 3326 Krauchthal

Kobel-Balmer Frieda
 geb. 15.09.1921, Ischlag 101,
 3325 Hettiswil

Sterchi Hedwig
 geb. 22.09.1921, Frienisberg,
 3267 Seedorf

Aegerter-Wyss Elisabeth
 geb. 27.09.1921, Ittigenstrasse 16,
 3063 Ittigen

Graber Werner
 geb. 01.12.1921, Wuhlstrasse 110a,
 3068 Utzigen

Stettler-Zaugg Frida
 geb. 14.12.1921, Eggen 2,
 3326 Krauchthal

80-jährig

Balmer-Gerber Lina
 geb. 26.07.1926, Länggasse 24,
 3326 Krauchthal

Salzman Ernst
 geb. 08.09.1926, Länggasse 25,
 3326 Krauchthal

Gosteli Eduard
 geb. 12.09.1926, Chräbslochweg 3,
 3326 Krauchthal

Sutter-Egli Heidi
 geb. 01.10.1926, Oberdorf 11,
 3326 Krauchthal

Blaser-Gerber Martha
 geb. 02.10.1926, Bolligenstrasse 26,
 3326 Krauchthal

Gosteli Johann
 geb. 09.12.1926, Oberdorf 12,
 3326 Krauchthal

Frutig-Hügli Frieda
 geb. 09.12.1926, Grauenstein 25,
 3325 Hettiswil

75-jährig

Zwahlen-Langerschek Rosina
 geb. 22.08.1931, Breiten 6,
 3326 Krauchthal

Schneider-Roth Luise
 geb. 08.10.1931, Bodenacher 6,
 3326 Krauchthal

Kobel Walter
 geb. 02.12.1931, Dorfstrasse 17,
 3325 Hettiswil

gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit, viel Schönes und Erfreuliches.

<p>Kirche</p> <p>Kirchgemeinde Krauchthal Ulrich Zwahlen, Birbach 12 Tel. 034 411 10 40</p>	<p>Ornithologischer Verein Hettiswil Margrith Rüfenacht-Eugster, Grauenstein 30 Tel. 034 411 19 60</p>	<p>3063 Ittigen Tel. 031 921 04 88</p>
<p>Bürgerliche Korporation Krauchthal</p> <p>Präsident: Alfred Buri, Haleweg 3, 3325 Hettiswil Postfach 15, 3326 Krauchthal Tel. 034 411 19 32</p>	<p>Platzgerklub Hängelen Urs Baumgartner, Grauenstein 5 Tel. 034 411 25 21</p>	<p>Gewerbeverein Krauchthal Christian Hostettler Brünliacher 19 Tel. 034 411 21 61</p>
<p>Politische Parteien</p> <p>FDP Freisinnig-Demokratische Partei Susanne Etter Rüeeggger, Länggasse 37a Tel. 034 411 08 60</p>	<p>Satus Hettiswil Christine Buri, Bergweg 12 Tel. 034 411 05 56</p>	<p>Hornussergesellschaft Krauchthal-Hub Jürg Ryser, Steinbille 2, 3323 Bärswil Tel. 031 852 06 45</p>
<p>SP Sozialdemokratische Partei Madeleine Iseli, Birbach 9 Tel. 034 411 19 30</p>	<p>Schafzuchtgenossenschaft Hettiswil und Umgebung Heinrich Lüthi, Bäumlisackerweg 7, 3324 Hindelbank Tel. 034 411 10 34</p>	<p>Kegelklub Hirschen Krauchthal Urs Aeschbacher, Buch 2 Tel. 034 411 05 57</p>
<p>SVP Schweizerische Volkspartei Präsident ad interim: Beat Gosteli, Chräbslochweg 1 Tel. 034 411 22 70</p>	<p>Trachtengruppe Hettiswil Monika Kobel-Läderach, Dorfstrasse 17 Tel. 034 411 03 10</p>	<p>Landfrauenverein Krauchthal-Hettiswil Erika Jakob, Bannholzrain 4 Tel. 034 411 19 13</p>
<p>Museum</p> <p>Gemeindemuseum Krauchthal Ulrich Zwahlen, Birbach 12 Tel. 034 411 10 40</p>	<p>Turnchänzli Hettiswil Gertrud Burri-Walther, Grauenstein 5 Tel. 034 411 17 37</p>	<p>Männerchor Krauchthal Kurt Kühni, Länggasse 23 Tel. 034 411 22 47</p>
<p>Vereine Hettiswil und ihre Präsidenten/Präsidentinnen</p> <p>Brieftaubensportverein Hettiswil Christian Hubacher, Hinterdorf 1 3309 Zauggenried Tel. 031 767 89 22</p>	<p>Turnen für das Alter Esther Rytz, Wilerweg 34 Tel. 034 411 26 06</p>	<p>Männerriege Krauchthal Markus Hurni, Grossacher 21a Tel. 034 411 39 77</p>
<p>Computerklub Hettiswil Mathias Röthlisberger, Grauenstein 24 Tel. 034 411 18 72</p>	<p>Verkehrs- und Verschönerungsverein Hettiswil Fritz Kobel, Ischlag 103 Tel. 034 411 13 14</p>	<p>Musikgesellschaft Krauchthal Beat Neuenschwander, Banziloch 170 Tel. 034 411 27 44</p>
<p>Feldschützengesellschaft Hettiswil Urs Buri, Grauenstein 8 Tel. 034 411 23 80</p>	<p>Wybermahlkomitee Frieda Käppeli, Dorfstrasse 26 Tel. 034 411 18 51</p>	<p>Pfadi Schekka Krauchthal Kontakt: Olivier Brian, Solothurnstrasse 28, 3312 Fraubrunnen Tel. 078 614 31 33</p>
<p>Hornussergesellschaft Hettiswil-Eintracht Peter Hofer, Tulpenweg 11 3426 Aefligen Tel. 034 445 01 76</p>	<p>Vereine Krauchthal und ihre Präsidenten/Präsidentinnen</p>	<p>Samariterverein Krauchthal Verena Hausheer, Dieterswald 236 Tel. 034 411 28 16</p>
<p>Jodlerklub Hettiswil Jürg Eckhart, Styge 7 Tel. 034 411 04 26</p>	<p>Damenturnverein Krauchthal Nicole Gauch, Länggasse 24 Tel. 034 411 15 07</p>	<p>Silbergruppe Krauchthal Ursula Schöni, Im Weidli 2 Tel. 034 411 07 04</p>
	<p>Elternverein «Isebahn» Silvia Glauser, Oberdorf 10 Tel. 034 411 03 40</p>	<p>Tageselternverein Vechigen und Umgebung Kontaktstelle: Therese Amiet, Haspiweg 14, 3326 Krauchthal Tel. 034 411 03 60</p>
	<p>Feldschützen Krauchthal Hans-Jörg Buri, Bostudenstr. 17, 3600 Thun Tel. P 033 336 93 83 Tel. G 033 228 35 90</p>	<p>Turnen für das Alter Edda Wirth, Bannholzrain 7 Tel. 034 411 21 10</p>
	<p>Feldschützen Geristein-Hub Hans Aegerter, Ey 6,</p>	<p>Verkehrs- und Verschönerungsverein Krauchthal Urs Wüthrich, Eggen 1 Tel. 034 411 06 34</p>

Jahresprogramm 2006/07 – Vereine Gemeinde Krauchthal

Juni

- 7. Feldschützen H. – 2. Obl. Schiess-übung
- 7. FDP – Höck Rest. Kreuz Hettiswil
- 10. Feldschützen K. – Regionales Jungschützenwettschiessen
- 11. DTV K. – Knabenjugitag Koppigen
- 11. Musikgesellschaft – Musiktag Kirchberg
- 14. Einwohnergemeinde – Gemeindeversammlung
- 15.–18. Jodlerklub – Bern. kant. Jodlerfest Biel
- 16. Musikgesellschaft – Marschmusikparade Burgdorf
- 16. Feuerwehr – Gesamtübung Hindelbank
- 16. Feldschützen K. – 2. Obl. Schiessübung
- 23.–25. DTV K. – Verbandsturnfest Herzogenbuchsee
- 25. Jodlerklub + Trachtengruppe – Dorfzorg
- 30. SVP – Velorennen Dieterswald

Juli

- 7.–9. Musikgesellschaft – «Musigchilbi» Sandhole Krauchthal mit Teilinstrumentierung
- 15. Männerchor – Sängertreffen Limpach

August

- 1. Einwohnergemeinde – 1. Augustfeier
- 5. + 6. Hornusser H. + K. – Hornusserverband Hornussertag Gerzensee/Kirchdorf
- 11. Feldschützen K. – 3. Obl. Schiessübung
- 12. Feldschützen H. – Letzte Obl. Schiessübung
- 13. Kirchgemeinde – Gottesdienst im Forsthaus
- 18.–20. Hornusser H. + K. – Eidg. Hornusserfest Bleienbach/Thörigen
- 18. Männerriege K. – Fondueessen Chutzen
- 19. Dorfmärit Hettiswil
- 20. DTV K. – Meitliriegetag Kirchberg
- 25. FDP – Brätlianlass
- 25.–27. Hornusser H. + K. – Eidg. Hornusserfest Bleienbach/Thörigen
- 26. Feldschützen K. – Letzte Obl. Schiessübung
- 27. 19.30 Uhr Vereinsempfang – Hornusser H. + K.

September

- 1. Jodlerklub – Jodlertreffen untere Emme Koppigen
- 2. Musikgesellschaft – Familien- und Passivabend
- 9. Satus – Spaghettienessen Schulhaus Hettiswil
- 9.–10. Männerchor – Vereinsreise
- 13. FDP – Höck Gasthof Löwen Krauchthal
- 16. Schule Krauchthal – Suppentag
- 16.–17. Männerriege K. – Bergwanderung
- 19. Einwohnergemeinde – Gemeindeversammlung
- 30. Hornusser H. + K. – Junghornussen Hasubärg

Oktober

- 1. Hornusser H. + K. – Hasubärgmatch
- 4. Schafzuchtgenossenschaft – Schafschau
- 14. Feldschützen H. – Schlusschiessen in Hettiswil
- 14. Feldschützen K. – Schlusschiessen in Krauchthal
- 16. Einwohnergemeinde – Jungbürgerfeier
- 21. Feldschützen H. – Schlusschiessen in Hettiswil
- 21. Feldschützen K. – Schlusschiessen in Krauchthal
- 21. Feuerwehr – Schlussübung
- 22. OV – Züchterbesuch
- 28. + 29. Feldschützen H. – Lotto

November

- 3. Bürgerliche Korporation – Burgerversammlung Rest. Kreuz H.
- 4. + 5. Musikgesellschaft – Lotto Gasthof Löwen K.

- 11. DTV K. – Racletteabend
- 18. Feldschützen K. – Essen Schlusschiessen
- 18. Trachtengruppe – 1. Heimatabend
- 19. OV – Vorbewertung Schulhaus
- 22. Trachtengruppe – 2. Heimatabend
- 24. Trachtengruppe – 3. Heimatabend
- 24. Einwohnergemeinde – Kommissionenessen
- 25. Trachtengruppe – 4. Heimatabend
- 25. Hornusser H. – Hornusserverband Delegiertenversammlung
- 26. Männerchor – Mitwirken in Gottesdienst Kirche
- 29. FDP – Höck Gasthof Löwen Krauchthal
- 29. Kirchgemeinde – Kirchgemeindeversammlung

Dezember

- 2. Männerriege K. – Jahreshöck
- 2. FDP – Chlouseanlass Längenberg
- 5. Einwohnergemeinde – Gemeindeversammlung
- 8. VVH – Fondueabend Grillstelle Hasubärg
- 8. Jodlerklub – Konzert Kirche Hindelbank mit JK Möttschwil/Lorraine Breitenrain Bern
- 9. Musikgesellschaft Krauchthal – Konzert Kirche Krauchthal
- 10. Jodlerklub – Konzert Kirche Hindelbank mit JK Möttschwil/Lorraine Breitenrain Bern
- 12. OV – Weihnachten Schulhaus Hettiswil
- 26.–31. Musikgesellschaft – Ice Bar Gasthof Löwen K.
- 30. Samariterverein – Glühweinstand

Hauptversammlungen 2007

Januar

- 18. Trachtengruppe – Rest. Kreuz H.
- 19. Hornusser K. – Gasthof Löwen K.
- 19. DTV K. – Rest. Hirschen K.
- 19. Hornusser H. – Rest. Traube Schleumen
- 20. Feldschützen H. – Rest. Kreuz H.
- 26. Samariterverein – Rest. Kreuz H.

Februar

- 2. Verkehrs- und Verschönerungsverein K. – Rest. Hirschen K.
- 2. Computerclub H. – Rest. Kreuz
- 3. Musikgesellschaft – Rest. Hirschen K.
- 9. Feldschützen K. – Gasthof Löwen K.
- 9. Männerchor Krauchthal – Rest. Hirschen K.
- 23. Männerriege K. – Rest. Hirschen K.

März

- 2. Landfrauenverein – Rest. Kreuz, H.

Vorschau Jahresprogramm 2007

- 5. Jan. Präsidentenkonferenz Gasthof Löwen K.
- 27./31. Jan. Jodlerklub – Konzert + Theater
- 3./7./9. Feb. Jodlerklub – Konzer + Theater
- 23. + 24. Feb. Musikgesellschaft – Jahreskonzert
- 24. Feb. Feuerwehr – Kommandantenrapport Schulhaus Hettiswil
- 24. Feb. Schafzuchtgenossenschaft – Schafvoessen
- 10. März Hornusser H. – Racletteabend
- 21. April DTV K. – Unterhaltungsabend mit Theater
- 22. April DTV K. – Zwirbeln
- 28. April DTV K. – Unterhaltungsabend mit Theater

Berichte der Vereine

■ Damenturnverein Krauchthal

Rückblick Wintersaison 2005/2006 Korbballgruppe Krauchthal

Nach dem geglückten Nationalligaerhalt schloss die KBG die Sommersaison anfangs September 05 ab. Es erfolgte der Wechsel in die Halle, welcher den Vorteil brachte, die Trainingszeiten wieder wetterunabhängig gestalten zu können und die Nockenschuhe mehr oder weniger gereinigt in den Keller zu stellen.

Lange dauerte jedoch die meisterschaftslose Zeit nicht. Mitte Oktober begann die Hallensaison und somit die Verbandsmeisterschaft. Ziel war ganz klar ein Platz auf dem Podest. Die regelmässigen Trainings sowohl im Kraft-, Koordinations- und Ausdauerbereich brachten nebst dem nötigen Quentchen Glück den gewünschten Erfolg. Anlässlich der Schlussrunde vom 10.2.2006 in Roggwil konnten sich die Korbballfrauen aus Krauchthal in einem dramatischen Finale wortwörtlich in letzter Sekunde den Verbandsmeistertitel sichern. Und wie es sich für Meisterinnen gehört, wird die Key-Playerin auf Händen getragen:



Lange feiern und auf den Lorbeeren ausrufen war jedoch nicht angesagt. Nach dem erfolgreichen Verbandsmeistertitel konnte am 04.03.2006 schon die nächste Erfolgsmeldung zu Buche getragen werden: Das Team der KBG Krauchthal hatte an den kantonal Bernischen Hallenkorbballmeisterschaften den Vizemeister hinter Moosseedorf und vor Lotzwil erreicht! Und diese Silbermedaille wurde in meisterlicher, feucht-fröhlicher und engelhafter Manier ausgiebig gefeiert...

Seit ca. Mitte März laufen nun die Vorbereitungen auf die zweite Saison in der Nationalliga A auf Hochtouren. Nebst den zwei wöchentlichen Trainings im Team sorgen individuelle Laufeinheiten sowie das Trainingslager in Näfels hoffentlich für die richtige Basis zu einer erfolgreichen Sommermeisterschaft. Ideale Ergänzung bietet in dieser Zeit die rauchfreie Zone in

und um unser Übungsgelände. Die damit verbundene Teilnahme am Wettbewerb «Sport rauchfrei: Gemeinsam für rauchfreien Sport» kann die KBG so vollumfänglich vertreten! Saisonstart ist der 7. Mai 2006.

■ Jodlerklub Hettiswil

Mit grosser Zufriedenheit darf der Jodlerklub Hettiswil auf die Konzert- und Theaterzeit vom 28. Januar bis 10. Februar 2006 zurückschauen. Das Gotthelf-Stück «Hansjoggeli, der Erbvetter» war ein voller Erfolg. Die Vorstellungen waren schon früh ausverkauft. Manch einer war froh, via Warteliste, noch einen Platz im Saal zu bekommen. Vielen Dank, liebes Publikum, für das zahlreiche Erscheinen. Es ist ein wunderbares Gefühl vor so vielen Menschen zu spielen.



An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an Hanna Beutler für die ausgezeichnete Regiearbeit und allen Theaterleuten und Mitwirkenden für die geleistete Arbeit.

Das Theater wurde von vielen schönen Jodelliedern umrahmt. Auch hier ein grosses Dankeschön an unseren Dirigenten Res Stoll, welcher es schaffte, die vielen Töne und Wörter von den Blättli, in unsere Köpfe einzutrichern, so dass aus unseren Mündern die wunderschönen Melodien herauskamen.

Zum ersten Mal konnten die Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen, natürlich auch die Mitglieder des Jodlerklubs, den Abend in der Jodlerbar ausklingen lassen. Auch dies fand grossen Anklang bei den Gästen. Daher möchten wir es nicht unterlassen den Wirtsleuten des Rest. Kreuz, Barbara Steffen und Guido Räss für ihr Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Nach so viel Dank, werfen wir nun einen Blick in die Zukunft. Nachdem wir im letzten Jahr am Eidgenössischen Jodlerfest in Aarau teilnahmen, wird der Jodlerklub in diesem Jahr am Kantonalen Jodlerfest in Biel teilnehmen (16.–18. Juni 2006).

Weitere Anlässe:

- | | |
|---------------|--------------------------|
| 25.6.2006 | Dörflizmorge |
| 19.8.2006 | Dörfliärit |
| 2.9.2006 | Jodlertreffen |
| | Jodlervereinigung Untere |
| | Emme in Koppigen |
| 8.+10.12.2006 | Adventskonzert Kirche |
| | Hindelbank |

Der Platz in unseren Reihen ist immer noch nicht ausgegangen! Haben Sie nicht Lust, bei uns aktiv mitzumachen? Schauen Sie unverbindlich herein oder sprechen Sie eines unserer Mitglieder an. Wir proben jeweils am Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr im Restaurant Kreuz Hettiswil.

■ Landfrauenverein Krauchthal-Hettiswil

Am 17. März fand unsere Hauptversammlung im frühlingshaft geschmückten Saal des Rest. Kreuz in Hettiswil statt. Die Präsidentin, Erika Jakob konnte 82 Landfrauen begrüßen.

Nach einer kurzen Rückschau des vergangenen Jahres stellt die Präsidentin unser neues Tätigkeitsprogramm für 2006/07 vor. Wir hoffen es spricht Frauen und Männer aller Altersgruppen an.

Vorgesehen sind folgende Kurse:

- Töpfern Keramik, Free lace (anfertigen von Halstüchern, usw).
- Dekoratives Backen aus Brot und Zopf Teig.
- Schweissttechnik (Laternen aus Blech selbst gemacht).
- Atem-Technikkurs, Tanzkurs (Standart) für jung und alt sowie ein Panflötenkurs für Anfänger.

Mit der Kirchgemeinde Kauchthal sind drei Vortragsabende vorgesehen zum Thema: Teenager fordern uns heraus, Referentin Frau Vreni Aeppli.

Im Sommer werden wir am Dörflimärit Hettiswil neben dem Backwarenverkauf neu auch Frischgemüse verkaufen.

Dank der grossen Mithilfe von unseren Vereinsmitgliedern können wir jeweils ein reichhaltiges, vielseitiges Angebot von Gluschtigem präsentieren. Den Helferinnen ein herzliches Dankeschön.

Im Herbst werden wir die Kerzenfabrik in Hochdorf besichtigen.

Anlässlich der Ausstellung, Advent/Weihnachten vom Museum Krauchthal, organisieren wir einen Adventsmärit mit Wettbewerb. (Wer macht den schönsten, originellsten Adventskalender?)

Alles noch nicht Erwähnte von unserem Angebot können Sie aus dem neuen Jahresprogramm entnehmen, das anfangs August in jede Haushaltung unserer Gemeinde mit der Post zugestellt wird.

Wir freuen uns auf reges Interesse am Mitmachen.

Der Vorstand

■ Männerchor Krauchthal

Hauptversammlung vom 27. Januar 2006

Im Restaurant Löwen Krauchthal, fand unter Vorsitz von Präsident Kurt Kühni die

Hauptversammlung statt. Der Präsident konnte 25 Aktivsänger und den Dirigenten Vital Kammermann begrüßen.

Die Versammlung wurde mit dem Lied «Weinland» eröffnet.

Durch Erheben von den Sitzen wurden dem im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Christian Kühni gedacht, er verstarb am 29. März 2005, kurz nach seinem 90. Geburtstag.

Der Präsident erstattete Jahresbericht und erwähnte die wichtigsten Veranstaltungen und Aktivitäten im verflossenen Vereinsjahr:

Anfangs April führten wir zusammen mit der Trachtengruppe Hettiswil das Volksliederspiel «E Sichte uf em Lindenhof» auf. Die 6 Aufführungen fanden sehr guten Anklang und waren sehr gut besucht. Er verdankte den geleisteten Mehraufwand des Dirigenten und aller Mitglieder. Insbesondere den Theaterspielern gebührt ein besonderer Dank.

Am 4. April nahmen wir an der Abdankungsfeier für unser Ehrenmitglied Christian Kühni teil, zum letzten Geleit entboten wir den Fahnengruss.

Am 28./29. Mai fand die Männerchorchilbi statt. Mit dem Resultat dürfen wir zufrieden sein, es ist aber recht schwierig Leute zur Teilnahme zu mobilisieren, der Besucherandrang bewegte sich im Rahmen der letzten Jahre. Ein ganz besonderes «Dankeschön» gehört unseren Frauen für die Mithilfe an beiden Tagen und für das Backen.

Der Sängertag des Kreisgesangsvereines Fraubrunnen in Rapperswil wurde am 2. Juni durchgeführt. Unser Aktivsänger Kurt Weinmann wurde für 40 Jahre Aktivsänger zum Ehrenveteran des Berner Kantonalgesangsverbandes ernannt.

Am 6. August kamen wir zum Brätliabend zusammen. Das Salatbuffet, das Fleisch Grill und das Dessertbuffet mundete uns allen sehr gut.

Am 26. August wirkten wir am Vereinsabend der Hornussergesellschaft Krauchthal zu ihrem 100-jährigen Jubiläum mit. Neben unseren Männerchorliedern, sangen wir zusammen mit der Trachtengruppe Hettiswil auch zwei Lieder für gemischten Chor.

Die Bergtour hatte Hansruedi Streit für den 10. und 11. September im Kiental organisiert. Das Wetter spielte leider am Sonntag nicht mit, so wurde halt hauptsächlich in Hansruedis Alphütte gefeiert.

Praktisch Vollzähligkeit konnte am 5. November am Familienabend festgestellt werden. Mit einem guten Nachtessen, musikalischer Unterhaltung und viel Geselligkeit war der Abend gelungen. Zu

Ehren unserer Frauen gaben wir ein kleines Liederständchen.

Wir wirkten an zwei Gottesdiensten mit; am 20. November anlässlich des Ewigkeitssonntages in der Kirche Krauchthal und am 4. Dezember im Altersheim Utzigen.

Zur Verhandlung kamen die Traktanden und Wahlen gemäss den Statuten. Es wurde beschlossen eine 2-tägige Vereinsreise durchzuführen.

Die Proben wurden auch im verflossenen Jahr sehr gut besucht. Es konnten 20 Fleisspreise übergeben werden, wobei ein Sänger während dem ganzen Jahr zu keiner Probe und keinem Anlass fehlte.

■ Trachtengruppe Hettiswil

Hier unsere nächsten Aktivitäten:

Sonntag, 25. Juni 2006 Dörflizmorge Hettiswil mit dem Jodlerklub Hettiswil

Samstag, 19. August 2006 Kaffeestube am Dörflimärit Hettiswil

Daten Heimatabend in Hettiswil

Sa 18.11.2006	Nachmittag, Hauptprobe öffentlich, Kreuz
Sa 18.11.2006	Abend, Heimatabend, Kreuz
Mi 22.11.2006	Abend, Heimatabend, Kreuz
Fr 24.11.2006	Abend, Heimatabend, Kreuz
Sa 25.11.2006	Abend, Heimatabend, Kreuz

Wir singen und tanzen jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Restaurant Kreuz Hettiswil. Neumitglieder sind immer willkommen. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin Monika Kobel Tel. 034 411 03 10

■ Verkehrs- und Verschönerungsverein Hettiswil

Der VVH Hettiswil führt die Auffahrtswanderung am 25. Mai 2006 durch. Start: 09.00 Uhr beim Ofenhaus Hettiswil.

Ab 12.30 Uhr gibt es ein kleines Festprogramm zum 50-Jahr-Jubiläum des VVH Hettiswil mit anschliessendem Bräteln beim Lindenztyli.

Der Vorstand

Veranstaltungen



Dorfmarkt Hettiswil Samstag, 19. August 2006

Viele Stände mit einem
reichhaltigen Angebot
und gluschtige
Verpflegungsmöglichkeiten

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Das OK-Team
und die Dorfvereine

Postautokurse

300.451 Hindelbank-Krauchthal-Bolligen (Linie 451) Ⓞ

Bern 450		6:50	7:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50
Hindelbank	o	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00
Burgdorf 450	o	X5:53	6:53	7:53	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53	13:53
Hindelbank	o	X5:58	6:58	7:58	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58
Hindelbank, Bahnhof		45101	45103	45105	45107	45109	45111	45113	45115	45117
Hindelbank, Post		X6:02	X7:02	8:02	X9:02	X10:02	11:02	X12:02	13:02	X14:02
Obermoos		X6:04	X7:04	8:04	X9:04	X10:04	11:04	X12:04	13:04	X14:04
Hettiswil b.H., Kreuz		X6:05	X7:05	8:05	X9:05	X10:05	11:05	X12:05	13:05	X14:05
Hettiswil b.H., Dorf		X6:10	X7:10	8:10	X9:10	X10:10	11:10	X12:10	13:10	X14:10
Krauchthal, Post		X6:10	X7:10	8:10	X9:10	X10:10	11:10	X12:10	13:10	X14:10
Hub b. Krauchthal, Schulhaus		X6:14	X7:14	8:14	X9:14	X10:14	11:14	X12:14	13:14	X14:14
Bolligen, Lutzeren		X6:18	X7:18	8:18	X9:18	X10:18	11:18	X12:18	13:18	X14:18
Bolligen, Bahnhof	o	X6:24	X7:24	8:24	X9:24	X10:24	11:24	X12:24	13:24	X14:24
Bolligen		X6:27	X7:27	8:27	X9:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27
Bern RBS 307	o	X6:39	X7:39	8:39	X9:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39
Bolligen		X6:26	X7:26	8:26	9:41	10:41	11:41	12:41	13:26	14:26
Worb Dorf 307	o	X6:39	X7:39	8:39	9:54	10:54	11:54	12:54	13:39	14:39
Bern 450		15:50	16:50	17:50	18:50	19:50				
Hindelbank	o	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00				
Burgdorf 450		15:53	16:53	17:53	18:53	19:53				
Hindelbank	o	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58				
Hindelbank, Bahnhof		45121	45123	45125	45127	45129				
Hindelbank, Post		X16:02	17:02	X18:02	19:02	X20:02				
Obermoos		X16:04	17:04	X18:04	19:04	X20:04				
Hettiswil b.H., Kreuz		X16:06	17:06	X18:06	19:06	X20:06				
Hettiswil b.H., Dorf		X16:08	17:08	X18:08	19:08	X20:08				
Krauchthal, Post		X16:10	17:10	X18:10	19:10	X20:10				
Krauchthal, Post		X16:14	17:14	X18:14	19:14	X20:14				
Hub b. Krauchthal, Schulhaus		X16:18	17:18	X18:18	19:18					
Bolligen, Lutzeren		X16:22	17:22	X18:22	19:22					
Bolligen, Bahnhof	o	X16:28	17:28	X18:28	19:28					
Bolligen		16:42	17:42	18:42	19:42					
Bern RBS 307	o	16:54	17:54	18:54	19:54					
Bolligen		16:41	17:41	18:41	19:41					
Worb Dorf 307	o	16:54	17:54	18:54	19:54					

300.451 Bolligen-Krauchthal-Hindelbank (Linie 451) Ⓞ

Worb Dorf 307		15:15	16:15	17:15	18:15	19:15
Bolligen	o	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27
Bern RBS 307		15:15	16:15	17:15	18:15	19:15
Bolligen	o	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26
Bolligen, Bahnhof		45122	45124	45126	45128	45130
Bolligen, Lutzeren		X15:29	X16:29	17:29	X18:29	19:29
Hub b. Krauchthal, Schulhaus		X15:33	X16:33	17:33	X18:33	19:33
Krauchthal, Post	o	X15:36	X16:36	17:36	X18:36	19:36
Krauchthal, Post		X15:40	X16:40	17:40	X18:40	19:40
Hettiswil b.H., Dorf		X15:45	16:45	X17:45	18:45	X19:45
Hettiswil b.H., Kreuz		X15:46	16:46	X17:46	18:46	X19:46
Obermoos		X15:49	16:49	X17:49	18:49	X19:49
Hindelbank, Post		X15:51	16:51	X17:51	18:51	X19:51
Hindelbank, Bahnhof	o	X15:55	16:55	X17:55	18:55	X19:55
Hindelbank		16:00	17:00	18:00	19:00	20:00
Burgdorf 450	o	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07
Hindelbank		15:58	16:58	17:58	18:58	19:58
Bern 450	o	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10

Weitere Haltestellen:
Hindelbank: Brunnenhof
Krauchthal: Buch, Länggasse,
Mühle, Spritzenhaus
Hub b. Krauchthal: Brünlisacker
Bolligen: Stockeren, Malen,
Sternen

PostAuto Schweiz AG
Region Bern
3001 Bern
Tel. 0900 305 305 CHF 1.19/Min.
Fax 031 386 65 72
bern@postauto.ch
www.postauto.ch

300.451 Bolligen-Krauchthal-Hindelbank (Linie 451) Ⓞ

Worb Dorf 307		X6:15	X7:15	X8:15	9:00	10:00	11:15	12:15	13:15	14:15
Bolligen		X6:27	X7:27	X8:27	9:12	10:12	11:27	12:27	13:27	14:27
Bern RBS 307		X6:15	X7:15	X8:15	X9:15	X10:15	11:15	12:15	13:15	14:15
Bolligen	o	X6:26	X7:26	X8:26	X9:26	X10:26	11:26	12:26	13:26	14:26
Bolligen, Bahnhof		45102	45104	45106	45108	45110	45112	45114	45116	45118
Bolligen, Lutzeren		X6:29	X7:29	8:29	X9:29	X10:29	11:29	X12:29	13:29	X14:29
Hub b. Krauchthal, Schulhaus		X6:33	X7:33	8:33	X9:33	X10:33	11:33	X12:33	13:33	X14:33
Krauchthal, Post		X6:40	X7:40	8:40	X9:40	X10:40	11:40	X12:40	13:40	X14:40
Krauchthal, Post		X6:40	X7:40	8:40	X9:40	X10:40	11:40	X12:40	13:40	X14:40
Hettiswil b.H., Dorf		X6:45	X7:45	8:45	X9:45	X10:45	11:45	X12:45	13:45	X14:45
Hettiswil b.H., Kreuz		X6:46	X7:46	8:46	X9:46	X10:46	11:46	X12:46	13:46	X14:46
Obermoos		X6:49	X7:49	8:49	X9:49	X10:49	11:49	X12:49	13:49	X14:49
Hindelbank, Post		X6:51	X7:51	8:51	X9:51	X10:51	11:51	X12:51	13:51	X14:51
Hindelbank, Bahnhof	o	X6:55	X7:55	8:55	X9:55	X10:55	11:55	X12:55	13:55	X14:55
Hindelbank		X6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00
Burgdorf 450	o	X6:07	7:07	8:07	9:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07
Hindelbank		X5:58	6:58	7:58	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58
Bern 450	o	X6:10	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10

Weitere Haltestellen:
Hindelbank: Brunnenhof
Krauchthal: Buch, Länggasse,
Mühle, Spritzenhaus
Hub b. Krauchthal: Brünlisacker
Bolligen: Stockeren, Malen,
Sternen

PostAuto Schweiz AG
Region Bern
3001 Bern
Tel. 0900 305 305 CHF 1.19/Min.
Fax 031 386 65 72
bern@postauto.ch
www.postauto.ch